



Commune
de MERTERT

Gemeeneblatt

MAGAZINE POUR MERTERT-WASSERBILLIG



2/2018



Parc Mertert



Winter in der Gemeinde
L'hiver à la commune

„Bëlleg“ feiert 5. – 6. Mai 2018

Samstag 5.5.2018

- 11:00 Uhr Ankunft römisches Weinschiff aus Neumagen in Trier Zurlauben
Zustieg der Passagiere
- 12:00 Uhr Eröffnung der Stände auf beiden Moselufeln.
- 12:30 Uhr Ankunft römisches Weinschiff in Wasserbillig
- 14:00 Uhr Rundfahrten mit römischem Weinschiff ab Wasserbillig - Dauer ca. 45 min.
- 15:00 Uhr Präsentation Elektroautos - Autoclub Frankfurt in Oberbillig
- 17:00 Uhr Gemeinschaftskonzert „Bëlleger Musek“
Harmonie Wasserbillig und Fanfare Oberbillig, Beim Fähranleger Wasserbillig
- 18:00 Uhr Empfang Ehrengäste und Festakt zur Unterzeichnung des neuen Fährvertrags in Wasserbillig
- 19:30 Uhr Livekonzert „Fanatic 5“ - Bühne Oberbillig
- 20:00 Uhr Konzert „Chorale Municipale Sängerbond Museldall“ im Kulturzentrum Wasserbillig
- 23:00 Uhr Feuerwerk - Ufer an der Wasserbilligerbrück

Fährbetrieb: 09:00 – 02:00 Uhr nur Personenverkehr! Kostenlos!

Sonntag 6.5.2018

- 10:30 Uhr Messe in der Pfarrkirche Oberbillig mitgestaltet vom Gesangsverein „Concordia“ und Kirchenchor Mertert
- 11:00 Uhr Eröffnung der Stände - Rundfahrten mit dem römischen Weinschiff
- 11:30 Uhr Frühschoppenkonzert Musikverein Igel - Bühne Oberbillig
- 13:00 Uhr Präsentation Elektroautos -- Autoclub Frankfurt in Wasserbillig
- 13:30 Uhr Konzert Jugendorchester Musikverein Oberbillig - Bühne Wasserbillig
- 14:30 Uhr Konzert Jugendorchester Musikverein Oberbillig - Bühne Oberbillig
- 14:30 Uhr Kinderchor Wasserliesch-Oberbillig - Bühne Wasserbillig
- 15:30 Uhr Kinderchor Wasserliesch-Oberbillig - Bühne Oberbillig
- 15:45 Uhr Shanty-Chor Wasserliesch - Bühne Wasserbillig
- 16:30 Uhr Shanty-Chor Wasserliesch - Bühne Oberbillig
- 18:30 Uhr Livekonzert „Männer“ - Bühne Wasserbillig

Fährbetrieb 10:00 Uhr – 24:00 Uhr nur Personenverkehr! Kostenlos!



EDITORIAL

Abschlussarbeiten für den Anschluss an die regionale Kläranlage

Seit Jahrzehnten wird an der Kläranlage, welche die Abwässer der Moselgemeinden entsorgen soll, geplant und gearbeitet. Bald werden in unserer Gemeinde größere Arbeiten stattfinden, um Mertert und Wasserbillig an die Kläranlage Grevenmacher anzuschließen. Die Planungsphase ist also endlich auch bei uns abgeschlossen. Wie gewohnt werden wir die Einwohner aus Mertert und Wasserbillig regelmäßig über den Fortgang der notwendigen Arbeiten auf dem Laufenden halten.

Im Laufe des Jahres 2019 werden die letzten Arbeiten abgeschlossen sein. Dann wird kein ungeklärtes Wasser aus unserer Gemeinde mehr in Mosel, Sauer und Syr abgeleitet.

Seite 4 finden Sie die Etappen, wann und wo die Arbeiten stattfinden.

Travaux d'achèvement pour la connexion à la station d'épuration régionale

Depuis des décennies l'on planifie et travaille à la mise en place de la station d'épuration, qui devra traiter les eaux usées des communes mosellanes. A cet effet, des travaux importants débiteront dans notre commune, afin de connecter Mertert et Wasserbillig à la station d'épuration de Grevenmacher. La phase de planification est enfin terminée dans notre commune. Comme d'habitude, nous informerons régulièrement les habitants de Mertert et de Wasserbillig quant à l'avancement des travaux nécessaires.

Au cours de l'année 2019, les derniers travaux seront terminés. Ensuite, plus aucune eau non traitée de notre commune ne sera déversée dans la Moselle, la Sûre et la Syr.

En page 4 vous trouverez les différentes phases ainsi que les lieux et périodes de réalisation des travaux.

3 Projekte im Interesse des gesellschaftlichen Lebens in unseren beiden Ortschaften

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung grünes Licht gegeben für 3 Projekte, die in der Schöffenratserklärung angekündigt wurden:

- Im Park in Mertert wird neben dem Kinderspielplatz, ein Fitnesparcours angelegt.
- Das Kulturzentrum in Mertert wird in Etappen renoviert. Das Kulturzentrum soll zu einem modern ausgestatteten Bau werden, von welchem die Gemeinde und vor allem die Vereine profitieren können.
- Das dritte Projekt ist ein neuer Ausschank im Tribünenbereich der Sporthalle in Wasserbillig.

Die Details zu den Projekten finden Sie auf Seite 7.

3 projets dans l'intérêt de la vie sociale dans nos deux localités

Lors de sa dernière séance, le conseil communal a donné le feu vert pour trois projets, qui par ailleurs ont été annoncés dans la déclaration échevinale:

- *Dans le parc de Mertert, un parcours de fitness sera créé, ceci à côté de l'aire de jeux pour enfants.*
- *Le centre culturel de Mertert sera rénové en plusieurs étapes, afin de devenir un centre avec un équipement moderne, dont la commune mais surtout les associations pourront profiter.*
- *Le troisième projet concerne un nouveau bar dans la zone des tribunes du hall sportif de Wasserbillig.*

Vous pouvez lire les détails des projets en page 7.



Ihr Bürgermeister / Votre Bourgmestre

Jérôme Laurent

Größere Infrastrukturarbeiten im Zuge des Anschlusses an die Kläranlage

Ab März 2018 bis Februar 2019 werden größere Arbeiten in unserer Gemeinde durchgeführt, um die Gemeinde an die Kläranlage in Grevenmacher anzuschließen.

Die Arbeiten werden zum Teil unter der Regie der Straßenbauverwaltung (P&C), des Abwassersyndikates SIDEST sowie des Planungsbüros TR-Engineering durchgeführt und koordiniert.

Hauptsächlich betroffen sind die Autobahnabfahrt Wasserbillig/Kalkwerk (CR141B) sowie die Esplanade de la Moselle Wasserbillig von der Spatz bis zum Hausboot.

Autobahnabfahrt Wasserbillig/Kalkwerk (CR141B)

Die Autobahnabfahrt wird ab dem 26. März 2018 für rund 4 Monate während der Arbeiten komplett für den Verkehr

gesperrt werden. Um die Aire de Wasserbillig an die Kläranlage anzuschließen, muss ein Abwasserkollektor von der Aire de Wasserbillig bis zur Einfahrt des Betriebes Wickler gelegt werden.

Die Nationalstraße N10 zwischen Wasserbillig und Moersdorf wird nicht von den Arbeiten betroffen sein und

während der Arbeiten passierbar bleiben. Der Straßenbelag wird nach dem Kollektivurlaub im Sommer komplett fertiggestellt.

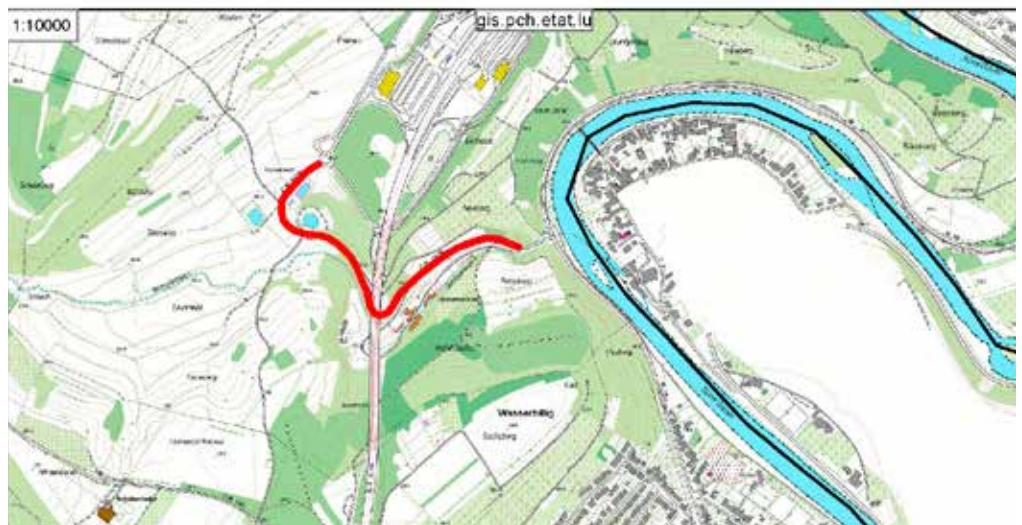
Esplanade de la Moselle Wasserbillig

Die Arbeiten auf der „Esplanade de la Moselle“ werden in

Phasen durchgeführt.

Phase von Juni bis September

Diese Phase geht von der „Rue des Bateliers“ bis zum Hausboot. Die Strecke bleibt komplett für den Verkehr gesperrt. An besagter Strecke wird ein Stationieren nicht möglich sein. Die Anwohner können abschnittsweise vor



Travaux d'infrastructure importants en vue de la connexion à la station d'épuration

De mars 2018 jusqu'à février 2019 d'importants travaux seront entamés dans notre commune afin de relier nos deux localités à la station d'épuration de Grevenmacher. Les travaux seront réalisés et coordonnés en partie sous la direction de l'Administration

des Ponts et Chaussées (P & C), du Syndicat des eaux usées SIDEST et du bureau d'études TR-Engineering.

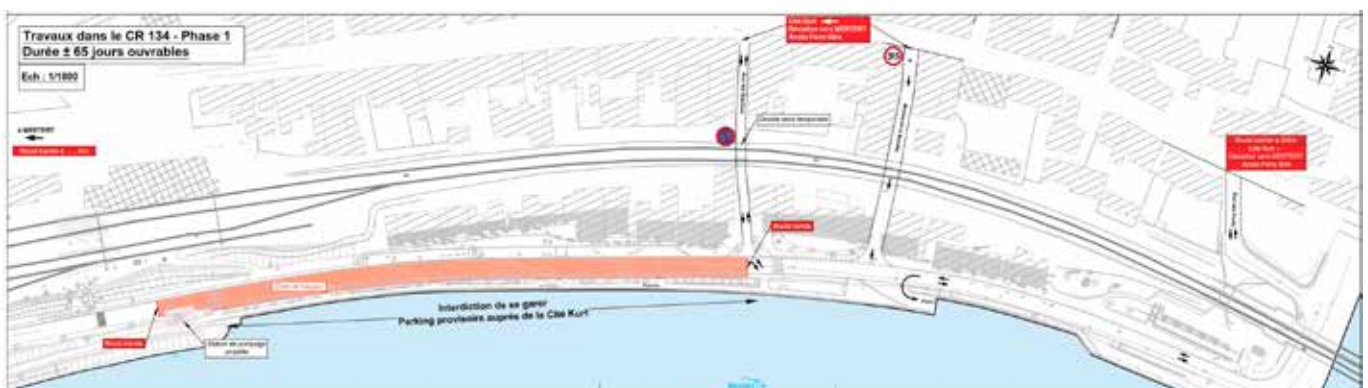
Seront affectées principalement la sortie d'autoroute Wasserbillig/Kalkwerk (CR141B) ainsi que l'Esplanade de la Moselle à Wasser-

billig entre la 'Spatz' et la péniche.

Sortie d'autoroute Wasserbillig/Kalkwerk (CR141B)

Pendant les travaux, la sortie d'autoroute sera complète-

ment fermée à la circulation à partir du 26 mars 2018 et ceci pendant environ 4 mois. Pour pouvoir raccorder l'Aire de Wasserbillig à la station de traitement des eaux usées, un collecteur d'eaux usées devra être installé depuis l'Aire de Wasserbillig jusqu'à



ihren Häusern stationieren. Der Graben und der Arbeitsraum beanspruchen fast die gesamte Straßenbreite. Die „Rue des Bateliers“ wird in zwei Richtungen befahrbar sein und es kann nicht in der Straße geparkt werden.

Phase von September bis Oktober

Diese Phase geht von der „Rue

des Bateliers“ bis zur „Montée de la Moselle“. An besagter Strecke wird ein Stationieren nicht möglich sein, da die Straße komplett gesperrt wird.

Die „Rue des Bateliers“ wird in zwei Richtungen befahrbar sein und es kann nicht in der Straße geparkt werden. Der Fährbetrieb wird bis auf einen kurzen Zeitraum, nicht beeinträchtigt.

Phase von Oktober bis Dezember

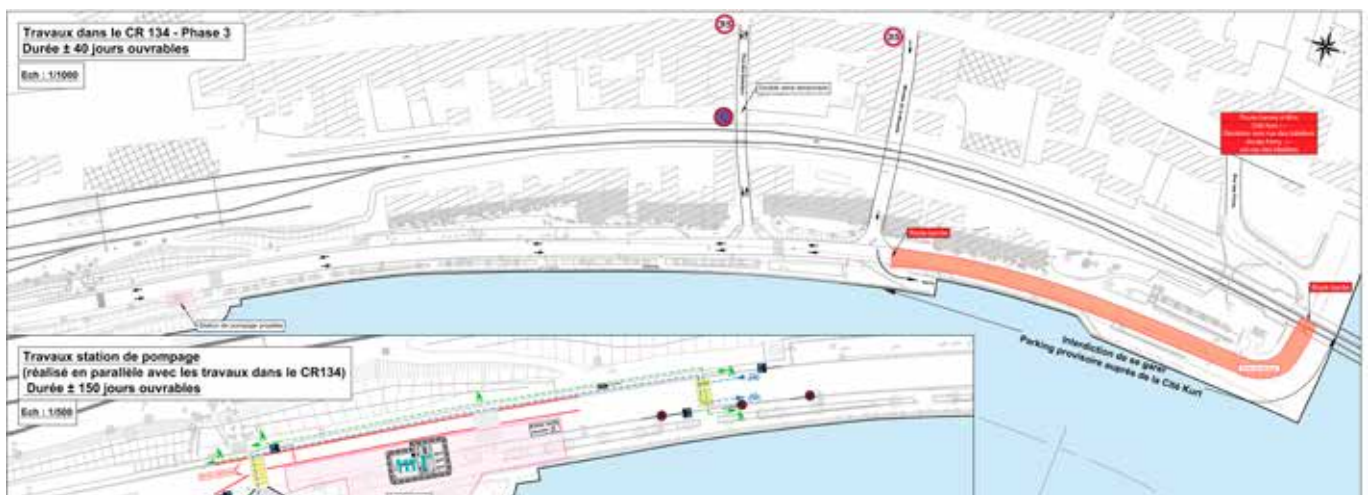
Diese Phase geht von der „Montée de la Moselle“ bis zur Eisenbahnbrücke. Die Straße wird während der Arbeiten komplett gesperrt bleiben. An besagter Strecke wird ein Stationieren nicht möglich sein.

Die „Rue des Bateliers“ wird in zwei Richtungen befahrbar sein

und es kann nicht in der Straße geparkt werden.

Phase von Juni bis Februar 2019

Die Arbeiten für diese Phase werden keinen Einfluss auf den Verkehr haben. Der Fahrradweg wird in diesem Bereich bis Abschluss der letzten Phase (Juni 2019) nicht befahrbar sein. In Höhe des Hausbootes wird ei-



l'entrée de la société Wickler. La route nationale N10 entre Wasserbillig et Moersdorf ne sera pas affectée par ces travaux et restera praticable pendant la durée des travaux. Le revêtement de la route sera complètement terminé après les congés collectifs de l'été.

Esplanade de la Moselle de Wasserbillig

Les travaux sur l'Esplanade de la Moselle se dérouleront en plusieurs phases.

Phase de juin à septembre

Cette phase ira de la rue des Bateliers à la péniche. L'itinéraire restera complètement fermé à la circulation; le stationnement ne sera pas possible. Les résidents pourront stationner leur voiture par sections devant leurs maisons. Le fossé et le espace de travail revendiquent presque la largeur de rues totale.

La rue des Bateliers sera praticable dans les deux directions, mais on ne pourra pas se garer dans la rue.

Phase de septembre à octobre

Cette phase s'étendra de la rue des Bateliers à la «Montée de la Moselle». Sur ladite route, le stationnement ne sera pas possible, puisque la rue sera barrée complètement.

La rue des Bateliers sera praticable dans les deux directions mais on ne pourra pas se garer dans la rue. Le service du ferry ne sera pas affecté, excepté pendant une courte période.

Phase d'octobre à décembre

Cette phase ira de la «Montée

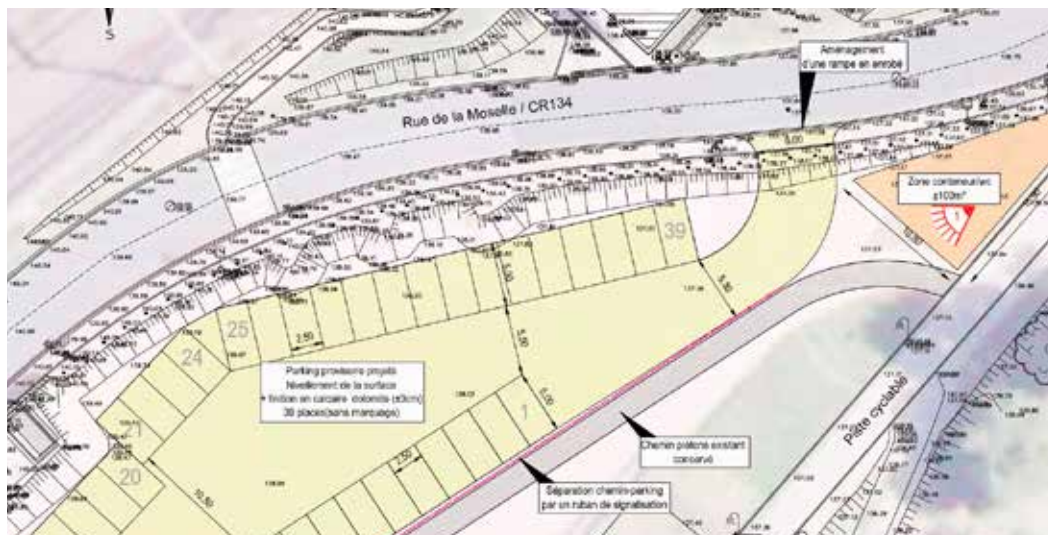
de la Moselle» au pont ferroviaire. La route restera complètement fermée pendant la durée des travaux. Le stationnement ne sera pas possible. La rue des Bateliers sera praticable dans les deux directions, mais on ne pourra pas stationner dans la rue.

Phase de juin à février 2019

Les travaux pendant cette phase n'auront aucun impact sur le trafic. La piste cyclable ne sera pas praticable dans cette zone jusqu'à la fin de la dernière phase (juin 2019). A la hauteur de la péniche, une station de pompage sera

ne Pumpstation gebaut. Die Verkehrsführung wird mittels Verkehrsampeln geregelt

Es ist geplant, während der Arbeiten einen provisorischen Parkplatz für 39 Fahrzeuge am Anfang der „Cité Kurt“ aus Richtung Wasserbillig kommend einzurichten, um einen Teil der Parkplätze, welche während der Bauphasen wegfallen, zu kompensieren. In einer letzten Phase wird in den Fahrradweg hinter der „Cité Kurt“ der letzte Teil des Abwasserkollektors verlegt.



construite. La gestion du trafic sera assurée moyennant des feux de circulation.

Il est prévu de mettre en place pendant la durée des travaux un parking provisoire pour 39 voitures à l'entrée de la «Cité Kurt», en venant de Wasserbillig, ceci afin de compenser une partie des places de stationnement qui seront supprimés pendant la phase de construction.

Dans une dernière phase, la dernière partie du collecteur d'eaux usées sera placée dans la piste cyclable derrière la «Cité Kurt».



Planning prévisionnel
 > Début des travaux: Mai 2018
 > Fin des travaux: Juin 2019
 > Délai global des travaux: 255 jours ouvrables

Finanzierung für den Bau der Kläranlage, aller sonstigen Baumaßnahmen sowie Honoraren

Geplant ist, dass die Ortschaft Mertert bis Ende 2018 an die Kläranlage Grevenmacher angeschlossen ist. Wasserbillig soll dann Mitte 2019 auch angeschlossen sein. Seit Jahr-

zenten wird auf diesen Moment hin hingearbeitet. Somit wird dann das gesamte Abwasser unserer Gemeinde der Kläranlage Grevenmacher zugeführt und das geklärte Abwasser in die Mosel abgeleitet. Dies ist im Sinne unserer Umwelt und wir bitten Sie, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr Verständnis während der Bauphasen.

	Loi de financement (18/12/2009) (millions EUROS)
Collecteurs et ouvrages annexes	65,4
Station d'épuration	35,4
Total	100,8
Ministère du Développement durable et des Infrastructures Administration de la Gestion de l'Eau	83,8
Ministère du Développement durable et des Infrastructures Administration des Ponts et Chaussées	5,8
SIDEST (5 communes: Grevenmacher, Lenningen, Mertert, Stadtbredimus et Wormeldange)	11,2

Financement de la construction de la station d'épuration, des autres infrastructures et honoraires

Il est prévu de raccorder Mertert à la station d'épuration

de Grevenmacher avant la fin 2018. Wasserbillig devrait être raccordé à la mi-2019. Depuis des décennies, nous travaillons vers ce moment important. Ainsi, l'ensemble des eaux usées de notre commune sera acheminé vers la

station d'épuration de Grevenmacher et les eaux ainsi traitées seront déversées dans la Moselle. Ceci est dans l'intérêt de notre environnement et de la qualité de vie dans notre commune. Nous vous demandons, chers

concitoyen/nes, votre compréhension lors des différentes phases de cette construction.

Neue Projekte gestimmt

In der Gemeinderatssitzung vom 1. März 2018 wurde über 3 Projekte abgestimmt, die in den kommenden Monaten umgesetzt werden. Die Projekte wurden in der Schöffenratserklärung (Gemeeneblatt 01/2018) angekündigt.

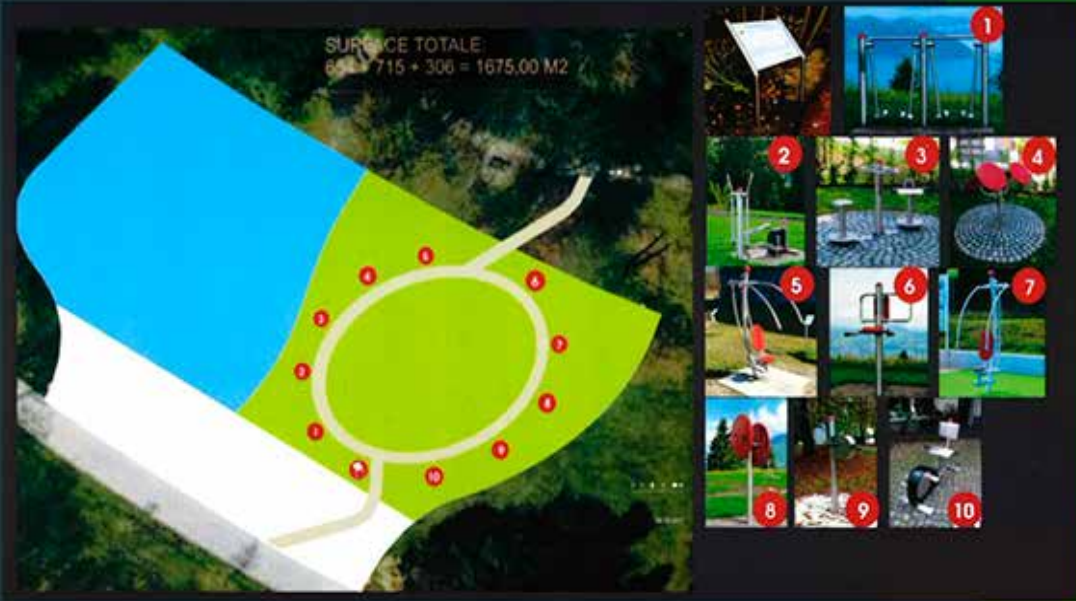
Fitnessparcours im Park Mertert

Im Park Mertert wird ein Fitnessparcours errichtet. 10 Fitnessge-

räte die von Ergotherapeuten empfohlen wurden, werden errichtet. Der Kostenpunkt für das Projekt, das von der Arbeitbeschaffungsinitiative CIGR umgesetzt wird, beträgt 80.000 und soll bis Mitte Mai fertiggestellt sein.

Die Familienkommission ist dabei, ein Ferienaktivitätenprogramm für Erwachsene während der Sommerferien zu organisieren, wo auch der Fitnessparcours mit eingebunden wird.

AMENAGEMENT D'UN PARCOURS DE FITNESS AU PARC DE MERTERT



SURFACE TOTALE:
890 + 715 + 306 = 1675,00 M2

Trainings Geräte:

1) Beintrainer	6) Rücken-Massage-Gerät
2) Ganzkörpertrainer	7) Schulter- / Rückenstation
3) DUPLEX Rückentrainer	8) Beweglichkeitstrainer
4) DUPLEX Schultertrainer	9) Armfahrrad
5) Schulter- / Bruststation	10) Sitzfahrrad

De nouveaux projets ont été votés

Lors de la réunion du 1^{er} mars 2018, le conseil communal a approuvé 3 projets, dont la réalisation sera mise en œuvre dans les mois à venir. Par ailleurs les projets ont été annoncés dans la déclaration échevinale (Gemeeneblatt 01/2018).

Parcours de fitness dans le parc Mertert

Dans le parc Mertert, un parcours de fitness sera réalisé, avec 10 appareils de fitness qui ont été recommandés par des ergo-

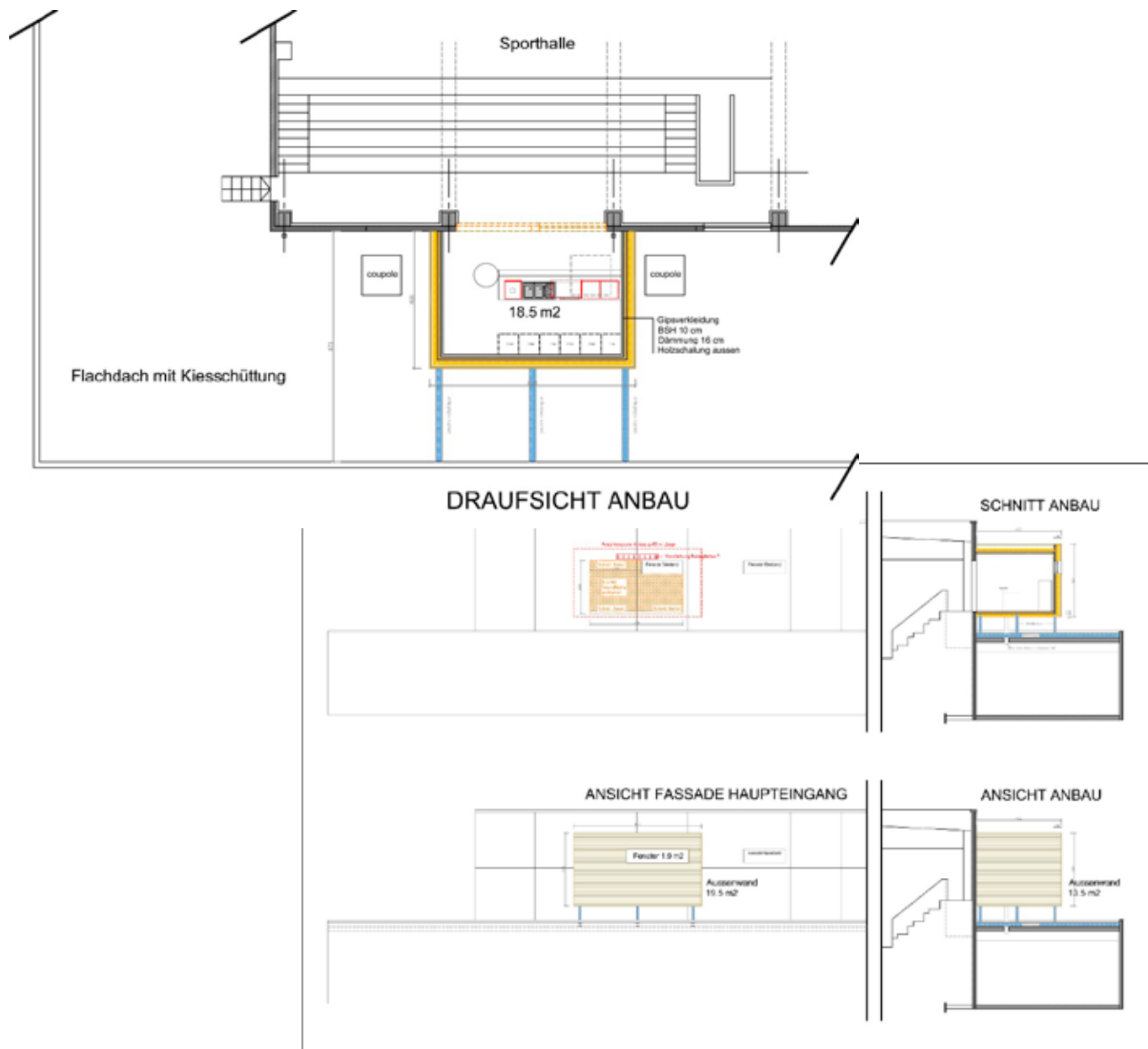
thérapeutes. Le coût du projet, qui est réalisé par l'initiative de création d'emplois CIGR, est de 80.000 euros. Les travaux devraient être terminés à la mi-mai.

La Commission de la famille est en train d'élaborer un programme d'activités de vacances pour adultes prévu pour les vacances d'été, dont le parcours de fitness fera partie.

Neuer Ausschank im Tribünenbereich der Sporthalle

Im Tribünenbereich der Sporthalle Wasserbillig wird ein Ausschank auf das Vordach im Eingangsbereich errichtet. Der Ausschank wird in Containerbauweise gebaut und vollwertig aus-

gerüstet, geliefert. Auf der hinteren Tribüne entfällt eine Sitzreihe, um so mehr Platz vor dem Ausschank zu schaffen und einen größeren Aufenthaltsbereich für die Besucher zu erhalten. Der Ausschank soll bis September fertig gestellt sein. Kostenpunkt: 126.308 €.



Nouveau débit de boissons au hall sportif

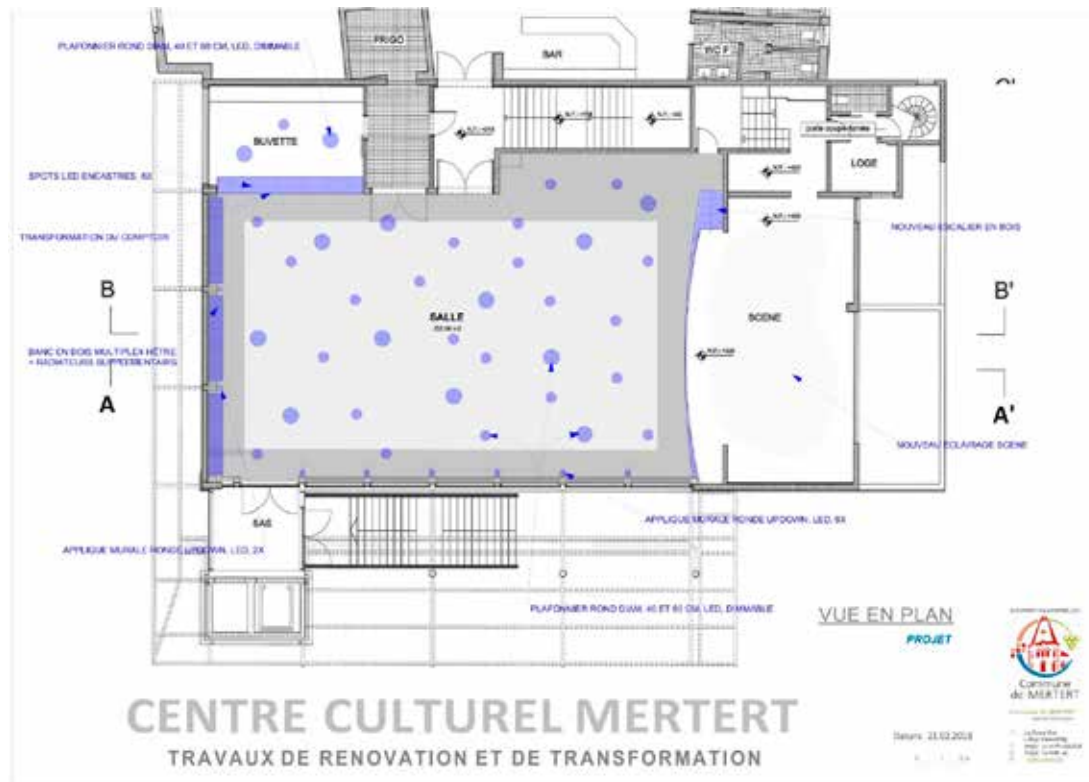
Dans la zone de la tribune du hall sportif de Wasserbillig, un débit de boissons sera installé (zone d'entrée). Le débit sera

construit en modules, livrés terminés et complètement équipés. Une rangée de sièges sera supprimée à l'arrière de la tribune afin de disposer de plus d'espace devant le bar et de créer une zone de séjour adéquate pour les visiteurs. Le débit de boissons sera terminé en septembre. Son coût: 126.308 €.

1. Phase der Renovierung des Kulturzentrums Mertert

Das Kulturzentrum Mertert wird phasenweise renoviert, dies um den gesetzlichen Bestimmungen betreffend der Sicherheit gerecht zu werden und den Vereinen ein modernes Kulturzentrum für ihre Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen. In einer ersten Phase wird die Holzdecke entfernt und durch ei-

ne Akustikdecke aus Gipskartonplatten ersetzt. Die Beleuchtung wird komplett erneuert. Der Fußbodenbereich wird umgestaltet. Die Heizkörper werden ersetzt und weitere eingebaut. Die Beschallungsanlage wird erneuert und ein Projektor mit einer neuen Leinwand eingebaut. Der Festsaal wird komplett neu gestrichen. Dies sind die Hauptarbeiten, die durchgeführt werden. Die Arbeiten werden vom 26. März bis 26. Mai andauern. Der Kostenpunkt für die Phase 1 beträgt 180.000 €.



1^{ère} phase de la rénovation du centre culturel Mertert

Le centre culturel Mertert sera rénové par étapes, ceci afin de répondre aux exigences légales en matière de sécurité et de mettre à disposition des associations un centre culturel moderne pour leurs différents événements.

Les principaux travaux: dans une première phase, le plafond en

bois sera enlevé et remplacé par un plafond en plaques de plâtre, garantissant une meilleure acoustique. L'éclairage sera complètement renouvelé. Le plancher sera changé. Les radiateurs seront remplacés, voire augmentés en nombre. Le système audio sera renouvelé et un projecteur avec un nouvel écran installé. La grande salle sera repeinte. Les travaux dureront du 26 mars au 26 mai. Le coût de la phase 1 s'élève à 180.000 euros.

Tipps und Informationen für Gewässeranrainer

In den kommenden Ausgaben möchten wir einzelne Rundwanderwege vorstellen, auf denen man die vielfältigen Wasserthemen im Einzugsgebiet der Syr erkunden kann. Weitere Informationen und eine Wanderkarte finden Sie unter www.partenariatsyr.lu/de/index.php/?leau-de-la-commune/.

Rundwanderweg 3: Schëtterhaard

Länge: 5 km, Waldweg. Gehzeit: 1h 30

Die Schëtterhaard ist ein Sandstein-Plateau westlich von Schuttrange mit einem ausgeprägten naturnahen Buchenwald.

Der Rundweg beginnt beim

Trinkwasser-Erdbehälter oberhalb des Huemeschbësch.

Trinkwasser spielt auf der Schëtterhaard eine große Rolle, denn es befinden sich gleich 3 Trinkwasserquellen im Gebiet, die in die Versorgungsnetze der Gemeinden Schuttrange und Luxemburg eingespeist werden.

Der Weg verläuft entlang der geologischen Schichtstufe des Luxemburger Sandsteins.

An Waldlichtungen wird der Blick nach Osten zur Syr frei, die in einem weiten Auetal nach Norden fließt. Nach einigen Minuten gelangt man in das Seitental des Birelerbaach. Hier steht die Bomillen, eine von ehemals 6 Mühlen im Birelergronn. Erbaut wurde die Mühle bereits

im 13. Jahrhundert, wobei sie bis 1959 verschiedene Funktionen als Lohmühle, Ölmühle und Sägemühle hatte. Im weiteren Verlauf kommt man an den Quelfassungen vorbei und passiert die Pumpstation im Birelergronn. Jetzt verläuft der Weg parallel zum Birelerbaach, der durch einen Auewald mäandriert. Der Weg streift den unter Naturschutz stehenden „Birelergronn“, ein wichtiger Lebensraum u.a. für den Teichrohrsänger und die Wasserralle.

Der Spaziergang zurück zum Ausgangspunkt verläuft über den Höhenrücken des Plateaus, der mit 337m ca. 85m über dem Syrtal liegt.

Die Flusspartnerschaft Syr ist der Zusammenschluss aller

Akteure des gesamten Syr-Einzugsgebietes, die die Qualität des Wassers und des Lebensraumes Fluss auf direkte oder indirekte Weise beeinträchtigen. Seit Februar 2014 hat die Flusspartnerschaft Syr einen Aktionsplan, der die Aufgaben zum Schutz der Syr auflistet und konkrete Maßnahmen der Flusspartnerschaft festlegt.

natur&émwelt
Flusspartnerschaft Syr
Weitere Informationen unter:

T. 29.04.04-1

www.partenariatsyr.lu
5, rte de Luxembourg
L-1899 Kockelscheuer



Teichrohrsänger (Foto: Raymond Gloden)
Rousserolle effarvate (Photo: Raymond Gloden)



Das Naturschutzgebiet Birelergronn
Réserve naturelle du Birelergronn

Informations pour les riverains de la Syre

Dans les prochaines éditions nous allons vous présenter des sentiers de randonnées sur lesquels on peut découvrir l'eau du bassin versant de la Syre sous des aspects très variés. Des informations supplémentaires peuvent être consultées sous www.partenariatsyr.lu/de/index.php?/leau-de-la-commune/.

Sentier 3 : « Schëtterhaard »

Longueur : 5 km, sentier forestier. Durée : 1h30.

« Schëtterhaard » est un plateau du gré de Luxembourg situé à l'ouest de Schuttrange et occupé d'une hêtraie à caractère naturel.

Le circuit démarre près du réservoir d'eau potable au-dessus du Huemeschbësch. « Schëtterhaard » joue un rôle important dans la fourniture en eau potable étant donné que 3 sources de la même zone alimentent le réseau d'eau potable de Schuttrange et de Luxembourg-ville. Le sentier longe la strate du gré de Luxembourg. A plusieurs endroits des lisières permettent une vue sur la Syre qui coule dans une large plaine alluviale vers le nord. Après quelques minutes on arrive dans une vallée tribulaire du Birelerbaach, où se trouve le Boumillen, un des 6 anciens moulins du Birelergronn. Le moulin a déjà été

construit au 13^{ème} siècle et fonctionnait jusqu'en 1959 à tour de rôle comme moulin à tan, à huile et comme scierie. Par la suite, le sentier passe à côté des captages de source d'eau potable et de la station de pompage au Birelergronn. Maintenant le sentier suit l'allure du Birelerbaach en méandrant à travers la forêt alluviale. Il passe par la réserve naturelle du « Birelergronn », un habitat important entre autres pour la roussette effarvate et le râle d'eau. Le retour au point de départ se fait par la crête du plateau à 337 m, environ 85 m au-dessus de la Syre.

Le partenariat de cours d'eau Syre est un groupement de

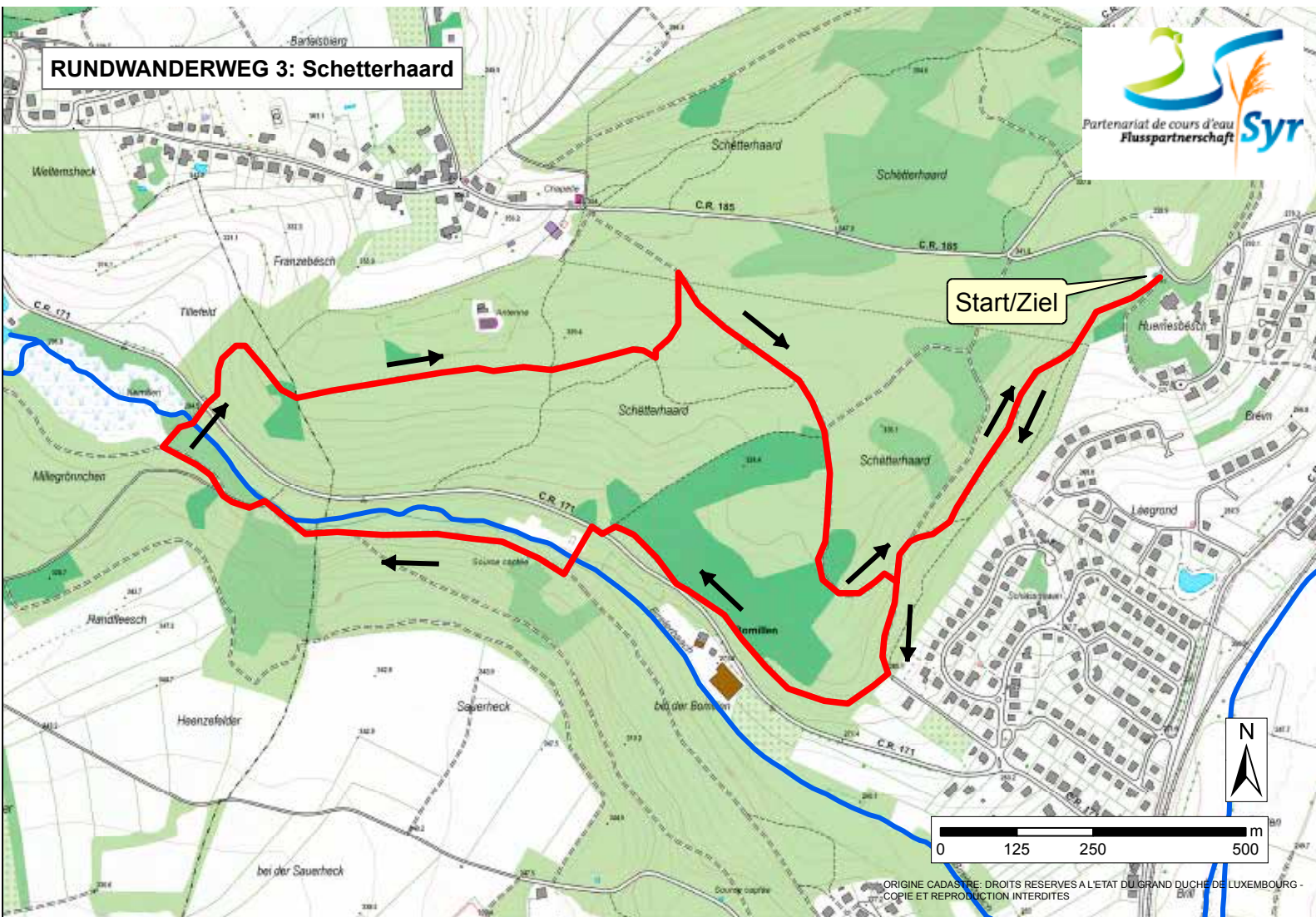
tous les acteurs du bassin hydrographique de la Syre qui cherche à améliorer, de manière directe ou indirecte, la qualité de l'eau et du milieu du ruisseau. Depuis février 2014 le partenariat de cours d'eau Syre dispose d'un plan d'action qui énumère les missions de protection à accomplir sur la Syre avec des mesures très concrètes.

natur&ëmwelt

Partenariat de cours d'eau Syre
Pour des informations complémentaires :

T. 29.04.04-1

www.partenariatsyr.lu
5, rte de Luxembourg
L-1899 Kockelscheuer



Soirée des mérites

Am 9. Februar hatte der Schöffen- und Gemeinderat eingeladen, um jene Mitbürgerinnen und Mitbürger zu ehren, die im Jahre 2017 eine gute Leistung im schulischen, sportlichen oder kulturellen Bereich geleistet hatten. Auch

wurden verschiedene Vereine geehrt. Bürgermeister Jérôme Laurent lobte die Leistungen und hob besonders die Wichtigkeit des Vereinslebens in der Gemeinde hervor. Auch sei es wichtig, in heutigen Zeiten eine

gute schulische Ausbildung zu haben. Das Reglement, wie viel man für seine Leistung erhält, wurde erst kürzlich in einer Gemeinderatsitzung angepasst und die Beträge substantiell erhöht. Ebenfalls erhalten die freiwilli-

gen Helfer des Einsatzzentrum Mertert beim erfolgreichen Abschluss einer Formation eine Anerkennung.



Soirée des mérites

Le 9 février, le conseil échevinal et communal avait organisé une réception afin de rendre hommage à tous les concitoyen/nes qui s'étaient distingués en 2017 par une performance dans le domaine de l'éducation, du

sport ou de la culture. De même, différentes associations ont été honorées. Le bourgmestre Jérôme Laurent félicitait tout le monde, tout en soulignant l'importance de la vie associative. Sans oublier de nos jours

l'importance d'une bonne éducation scolaire. Le règlement afférent et les sommes à attribuer pour les différentes performances ont été récemment ajustés lors d'une séance du conseil communal ; les montants ont aug-

menté considérablement. Les bénévoles du centre d'intervention de Mertert recevront également une récompense une fois leur formation accomplie.

Individuelle Leistung / Performances individuelles

Schule/Studien	Monsieur	Steve	BRAUN	Diplôme: Master en sciences de gestion, à finalité spécialisée avec distinctions
Schule/Studien	Monsieur	Bryan	CARDOSO RAMOS	Diplôme de fin d'études secondaires techniques
Schule/Studien	Monsieur	Steve	DIAS DA CRUZ	Master en Mathématique
Schule/Studien	Madame	Anne Sandra	FERRING	Fin d'études secondaires techniques
Schule/Studien	Madame	Jenny	FERRING	Diplôme de fin d'études secondaires, enseignement moderne (sciences économiques - mathématiques)
Schule/Studien	Monsieur	Pol	GOELER	Diplôme de fin d'études secondaires techniques (profession de santé)
Schule/Studien	Monsieur	Michel Che	LE JAN	Diplôme de fin d'études secondaires enseignement moderne: section sciences humaines et sociales

Schule/Studien	Monsieur	Raphael	LOPES DOS SANTOS	Diplôme de fin d'études secondaires (mention très bien)
Schule/Studien	Monsieur	Philippe	NAU	Bachelor im Maschinenbau
Schule/Studien	Madame	Gina	OFFENHEIM	Diplôme d'État d'éducateur
Schule/Studien	Madame	Lejla	SAITOVIC	Diplôme de fin d'études secondaires techniques
Schule/Studien	Madame	Marie	SATTLER	Trinationaler Master in Literatur-, Kultur-, und Sprachgeschichte des deutschsprachigen Raums Trinational (UL, UdS)
Schule/Studien	Madame	Lynn	SCHANEN	Prix de la meilleure élève 2016/2017 DES LYCEES CLASSIQUE ET TECHNIQUE D'ECHTERNACH
Schule/Studien	Monsieur	Stéphane	SCHWEICH	Bachelor of science en electrotechnique
Schule/Studien	Madame	Inès	STEFFEN	Diplôme: Fin d'Etudes Secondaires (Sportlycée)
Schule/Studien	Monsieur	Florian	VETTER	Master in Geschichtswissenschaft
Schule/Studien	Monsieur	Eric	WAGNER	Bachelor en Informatique
Schule/Studien	Madame	Nadine	WEBER	Bachelier en Education spécialisée en accompag psychoéduc
Beruf	Madame	Jil	SCHANEN	Diplôme d'aptitude professionnelle en «Optique» (avec mention très bien)
Einsatzzentrum Mertert	Monsieur	Jérôme	BIONDI	Réussite formation BAT 3
Einsatzzentrum Mertert	Madame	Cathy	BRAUN	Brevet d'ambulancier
Einsatzzentrum Mertert	Madame	Danielle	DONDELINGER	Brevet d'ambulancier
Einsatzzentrum Mertert	Monsieur	Ben	FRIDEN	Brevet de sauvetage
Einsatzzentrum Mertert	Monsieur	Pol	GOELER	Brevet d'ambulancier
Einsatzzentrum Mertert	Monsieur	Pol	GOELER	Brevet de sauvetage
Einsatzzentrum Mertert	Monsieur	Stanley	HOLCHER	Brevet d'ambulancier
Einsatzzentrum Mertert	Monsieur	Marc	HORPER	Réussite formation BAT 3
Einsatzzentrum Mertert	Monsieur	Norbert	LEY	Réussite formation BAT 3
Einsatzzentrum Mertert	Monsieur	Ben	SCHEID	Réussite formation BAT 3

Vereine / Associations

Cercle Avicole Mertert	RUPPERT Camille: Champion Kleinsilber Blau
Cercle Avicole Mertert	THILL Jean-Claude: Landesmeister- Groß-Chinchilla, Dreifarben Schecken, Thüringer
Cercle Avicole Mertert	WAMPACH-NOCKELS Jessica: Landesmeister-Loh Havanna
Cercle Avicole Mertert	WAMPACH Claude: Landesmeister-Loh Schwarz, Loh Blau

Cercle Avicole Mertert	Z.G. STEMPER-VREHEN: Champion-Kleinsilber Graubraun
Fëscherveräin Waasserbëlleg	CARNERA Bruno: 1. Platz Concours Ecluse Grevenmacher Cat Limit
Fëscherveräin Waasserbëlleg	STEIL Anna: 1. Platz Concours Stadtbredimus CAT U15
Fëscherveräin Waasserbëlleg	RAACH Maik: 1. Platz Concours Rodange CAT U10 + Vereinssieger
Fëscherveräin Waasserbëlleg	GUTH-MAJERUS Cody: Champion de Luxembourg CATEGORIE U10
Fëscherveräin Waasserbëlleg	WEBER Marc: Champion de Luxembourg 2017 CATEGORIE SENIORS
Fëscherveräin Waasserbëlleg	STEFFENMUNSBURG Marc: 1. Platz Concours Rodange CAT SENIORS
Fëscherveräin Waasserbëlleg	GUTH-MAJERUS Cody: 1. Platz Concours la Perche Steinsel CAT U10
Fëscherveräin Waasserbëlleg	LEONARD Gast: 1. Platz Concours Albes Echternach CAT VETERAN
Fëscherveräin Waasserbëlleg	GUTH Liam: 1. Platz Concours Perche Steinsel CAT U15; 1. Platz Concours Section de Competition FLPS CAT U15
Tennis-Club Mertert-Wasserbillig	Seniors Hommes: Montée de la Division Nationale 6 en Division Nationale 5
Mousel Archers	POP Noah: Bezirksmeister, Landesmeister Halle und aussen mit olympischem Recurve Bogen
BBC East Side Pirates	1ière place en division 3 et ascension en division 2

Orange Week - Stop Violence against Women - vom 19.-26.11.2017

In Zusammenarbeit mit der Chancengleichheitskommission beteiligte sich die Gemeinde Mertert im November 2017 an der Aktion: Orange Week.

Dabei geht es darum auf die Gewalt gegenüber Frauen und Mädchen weltweit aufmerksam zu machen.

Die Aktion wurde von "Zonta

Luxemburg" organisiert und stand unter der Schirmherrschaft des Chancengleichheitsministeriums.

Zu diesem Zweck wurde das Gemeindegebäude in der Farbe orange beleuchtet und vor der Gemeinde wurde ein entsprechendes Banner angebracht

Orange Week - Halte à la violence contre les femmes 19.-26.11.2017

En coopération avec la Commission pour l'égalité des chances, la commune de Mertert a participé à la campagne 'Orange Week' en novembre 2017.

L'objectif était d'attirer l'attention sur la violence contre les femmes et les filles dans le monde entier.



L'événement était organisé par «Zonta Luxembourg» et était sous les auspices du ministère de l'Égalité des chances

A cet effet, le bâtiment communal était éclairé en orange et une banderole était attachée devant la maison.

Schöffe Aly Leonardy: 24 Jahre im Dienst der Gemeinde Mertert

Am 21. Februar wurde Aly Leonardy offiziell im Rahmen einer Feier verabschiedet. Aly Leonardy war 24 Jahre lang Mitglied des Gemeinderates, davon 18 Jahre als Schöffe. Bürgermeister Jérôme Laurent ging auf das politische Wirken von Aly Leonardy ein und hob

dessen Einsatz zum Wohle der Gemeinde hervor. Als Vertreter der Gemeinde war er Mitglied in zwei wichtigen Gewerkschaften, dem Wassersyndikat SIDERE, sowie der regionalen Industriezone SIAEG. Der Bürgermeister wünschte Aly Leonardy alles Gute im politi-

schen Ruhestand und zeigte sich überzeugt, dass Aly Leonardys Einsatz für die Gemeinde sicher nicht beendet sei. Aly Leonardy bedankte sich für die langjährige gute Zusammenarbeit und lobte den fairen und konstruktiven Umgang zwischen den politischen

Mandataren. Er hob vor allem die zukunftsweisenden Projekte hervor, die er mit in die Wege geleitet hat. Eine Miniaturabbildung der großen Winzerstatue in Mertert soll Aly Leonardy an die Zeit im Schöffen- und Gemeinderat erinnern.



Echevin Aly Leonardy: 24 ans au service de la commune de Mertert

Le 21 février, Aly Leonardy a fait officiellement ses adieux dans le cadre d'une sympathique réception. Aly Leonardy fut membre du conseil communal pendant 24 ans, dont 18 en tant qu'échevin. Le bourgmestre Jérôme Laurent a évoqué dans son allocution le travail politique d'Aly

Leonardy et a souligné son engagement au bénéfice de la commune. Il représentait notamment la commune dans deux importants syndicats municipaux, à savoir le syndicat intercommunal d'eau SIDERE et dans celui de la zone industrielle régionale SIAEG. Le maire a souhaité

bonne chance à Aly Leonardy pour sa retraite politique et s'est montré convaincu que l'engagement d'Aly Leonardy en faveur de la commune n'était certainement pas terminé. Aly Leonardy a remercié pour les nombreuses années de bonne coopération et a salué l'interaction juste et

constructive entre les mandataires politiques. Avant tout, il a souligné les projets tournés vers l'avenir qu'il a co-initiés. Une illustration miniature de la grande statue du vigneron à Mertert rappellera à Aly Leonardy l'époque de sa présence dans les conseils échevinal et communal.



WIDDERHUELUNGSCOURS AN ÉISCHTER HËLLEF

D'Verwaltung vun den Hëllefsdéngschter organiséiert an Zesummenaarbecht mat der Gemengeverwaltung Mäertert en Widderhuelungscours an Éischer Hëllef vun 2 x 4 Stonnen.

Dëse Cours ass gratis a gëtt a lëtzebuergescher Sprooch ofgehalen.

Umelle kënn Dir lech den 1. Moien am Cours.

Dëse Widderhuelungscours gëtt gehalen:

**Samsdes, den 12. Mee 2018 vun 9.00 bis 13.00 Auer a
samsdes, den 19. Mee 2018 vun 9.00 bis 13.00 Auer
an der Salle Nic Schummer vum Centre d'incendie
et de secours, 35 rue du Parc zu Mäertert.**

Diplomüberreichung für Erste Hilfe Kurse

Erste Hilfe Kurse werden im Jahresrhythmus in Grevenmacher und in Mertert unter der Leitung der Rettungsdienste Grevenmacher-Mertert angeboten.

In 14 Doppelstunden erlernen die Teilnehmer in Theorie und Praxis Basiswissen der Ersten Hilfe.

Ein Unfall kann jederzeit unverhofft auftreten und schon ist die Hilfe eines Ersthelfers

notwendig. Zu oft muss der Verletzte oder Kranke sterben, weil in den entscheidenden Momenten keine adäquate Erste Hilfe geleistet werden kann. Es gilt Verantwortung in Notsituationen zu übernehmen und durch das erlernte Wissen Mitmenschen und oft sogar Familienangehörigen zu helfen.

Der Grundkurs in Erster Hilfe, welcher kostenlos von den

Luxemburger Rettungsdiensten abgehalten wird, wird mit einem Test abgeschlossen. Ein vom Innenministerium ernannter Erste Hilfe Ausbilder zeichnet verantwortlich für die Richtigkeit gemäß Gesetzeslage.

Ein Dank geht hier an unseren Ausbilder Pascal HENGEN und an die gesamte Mannschaft der Arbeitsgruppe Ambulanzwesen des Einsatzzen-

trums Grevenmacher-Mertert. In einer Feierstunde am Dienstagabend dem 27ten Februar wurde den 45 diesjährigen Teilnehmern die Urkunden im Einsatzzentrum in Mertert ausgehändigt. Die Gemeindeverantwortlichen beglückwünschten alle Laureaten und zeigen sich erfreut über die rege Teilnahme.



Remise de diplômes des cours de premiers secours

Des cours de premiers secours sont proposés chaque année à Grevenmacher et à Mertert, ceci sous la direction des services de secours Grevenmacher-Mertert.

Au cours des 14 séances, les participants apprennent les bases des premiers secours en théorie et en pratique.

Un accident peut survenir, de façon inattendue, à tout moment, nécessitant l'aide im-

médiate d'un secouriste. Trop souvent, les blessés ou les malades meurent parce que les premiers secours adéquats ne peuvent être fournis aux moments cruciaux. Il importe de prendre ses responsabilités dans des situations d'urgence et d'apporter une aide à ses concitoyens, voire à un membre de la famille, et ceci grâce aux connaissances acquises.

Le cours de base en secourisme, qui est dispensé gratuitement par les services de secours luxembourgeois, se termine par un test. Un instructeur nommé par le ministère de l'Intérieur surveille le bon déroulement et l'application de la loi.

Un grand merci à notre instructeur Pascal HENGEN et toute l'équipe du groupe de travail Ambulances du centre

d'intervention Grevenmacher-Mertert.

Le mardi, 27 février, des certificats ont été remis aux 45 participants lors d'une réception au centre d'intervention à Mertert. Les responsables de la commune félicitaient tous les lauréats et se réjouissaient de l'excellent taux de participation.

Ehrung des früheren und aktuellen Gemeinderates

Am 30. Januar hatten die beiden Ententen zu einer kleinen Feier eingeladen, um die aus-tretenden und neuen Gemein-deratsmitglieder zu ehren.

Die beiden Präsidenten Fran-çois Warnier und Aloïs Wirtz überreichten Präsente und zeigten sich überzeugt, dass die gute Zusammenarbeit

zwischen den Ententen und dem Schöffen- und Gemein-derat weitergeführt werde. Bürgermeister Jérôme Laurent bedankte sich im Namen des

Schöffen- und Gemeinderates für die sympathische Feier und versprach die gute Zu-sammenarbeit fortzuführen.

L'ancien et l'actuel conseil communal à l'honneur

En date du 30 janvier, les deux ententes de la com-mune avaient invité à une petite fête en l'honneur des conseillers sortants et des nouveaux conseillers.

Les deux présidents François Warnier et Aloïs Wirtz ont remis des cadeaux, tout en exprimant leur conviction que la bonne coopération entre les ententes et les conseils éche-

vinal et communal se pour-suivra.

Jérôme Laurent, bourgmestre de la commune, a remercié au nom des conseils échevi-

nal et communal les organi-sateurs de cette sympathique réception et a promis de continuer la coopération.



„Foyer de la Femme“ bekommt eigene Räumlichkeiten

Seit geraumer Zeit hoffen der Vorstand und die Mitglieder des „Foyer de la Femme“ auf eigene Räumlichkeiten, um ihren Aktivitäten nachzugehen. Am 6. März war es dann soweit: Die „Kaffistuff“ in der ehemaligen Papageieninsel wurde im Rahmen einer offiziellen Schlüsselübergabe feierlich eröffnet.

Die Präsidentin der lokalen „Foyer de la Femme“-Sektion, Colette Frisch, konnte die Mitglieder des Schöffen- und Gemeinderates, die Landespräsidentin des Foyer de la Femme, Lily Gansen, Ehrenbürgermeister Gust Stefanetti sowie zahlreiche Vereinsmitglieder begrüßen.

In ihrer kurzen Ansprache ging die Präsidentin auf die zahlreichen Aktivitäten der Vereinigung ein und zeigte sich hocheifrig, dass diese nun eigene Räumlichkeiten erhalte. Die traditionelle „Kaffistuff“ des „Foyer de la Femme“ in der früheren Papageieninsel wird fortan jeden zweiten Mittwoch stattfinden. Lily Gansen lobte schließlich die Gemeinde für die fortwährende Unterstützung der lokalen „Foyer de la Femme“-Sektion.

Bürgermeister Jérôme Laurent seinerseits wünschte dem Verein viele schöne Momente in seinen neuen Räumlichkeiten. Wie das Gemeindeoberhaupt erklärte, funktionierte

bis September 2017 noch die Maison Relais in den angesprochenen Räumlichkeiten. Durch den Neubau der „Maison Relais“ seien diese freigegeben und die Gemeindevorstände hätten das Versprechen für eigene Räumlichkeiten für den „Foyer de la Femme“ kurzfristig umgesetzt.

„Kaffistuff“ des „Foyer de la Femme“ in der ehemaligen Papageieninsel

Adresse: 11, Rue St. Martin in Wasserbillig

Verbringen Sie einen angenehmen Nachmittag in geselliger Runde bei Spielen, Kaf-

fee und Kuchen. Die „Kaffistuff“ findet alle zwei Wochen mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr statt, Schulferien ausgenommen. Informationen zu allen weiteren Aktivitäten des „Foyer de la Femme“ erhalten Sie hier ebenfalls.

Kontaktadressen:

Mme Colette Frisch
14, rue du Parc
L-6684 Mertert
Tel. 691 144 600

Mme Christiane Ruppert
8, Montée des Aulnes
L-6611 Wasserbillig
Tel. 691 196 862



(Loi du 9 mai 2008 relative aux chiens)

Verordnungen für Hunde und deren Leinenpflicht

Laut Gesetz

Der obligatorische Leinenzwang gilt **innerhalb von Wohngebieten**, in gemeinsam genutzten Transporten, in den gemeinsam genutzten Räumen der Wohnhäuser, auf öffentlichen Parkplätzen, Tankstellen und während öffentlicher Kundgebungen, auf Fahr-

radwegen und auf festgelegten Sportsstrecken und außerdem in Sportstätten.

• **Ausnahmen** zum Leinenzwang, gelten während den Dressurunterrichtsstunden, im Rahmen des Hundesports (organisiert von einem staatlich anerkannten Trainer für gelistete Hunde), für die Aktivitäten

der Jagd-, Rettungs-, Wach-, Armee-, und Polizeihunde sowie für die Bauernhunde während des Treibens und Bewachens von Nutztieren und während der Ausbildung zum Begleithund für Behinderte

• **Außerhalb der Ortschaften** ist der Halter verpflichtet seinen Hund unter Kontrol-

le zu halten und wenn es die Situation fordert, ihn anzuleinen; K1, Art. 2 (2)

• **Den Gemeinden** überlässt der Gesetzgeber die Freiheit, K1, Art. 2, innerhalb von Wohngebieten einige Plätze zu bestimmen, auf denen in Zukunft die Hunde ohne Leine laufen dürfen, Art. 2 (3). Außerhalb



(Loi du 9 mai 2008 relative aux chiens)

Règlements relatifs aux chiens et leur tenue en laisse

La loi prévoit:

- La tenue en laisse obligatoire dans les zones habitées, dans les transports en commun, dans les parties communes des immeubles collectifs, sur les parkings ouverts au public, dans les sta-

tions de service, pendant les manifestations publiques, sur les pistes cyclables et sur les parcours sportifs et les terrains de sport.

- Exception concernant la tenue en laisse est faite pendant les cours de dressage,

dans le cadre des sports de chiens (organisés par un formateur agréé par l'État pour les chiens listés), pendant les activités des chiens de chasse, de sauvetage, de garde, d'armée et de police, pour les chiens des agriculteurs lors du gardiennage du

bétail, ainsi que lors de la formation des chiens d'assistance pour handicapés

- En dehors des localités, les détenteurs des chiens sont tenus de garder leur chien sous contrôle et, si la situation l'exige, de prendre le

der Wohngebiete darf die Gemeinde nur in Ausnahmefällen Plätze bestimmen, auf denen die Hunde an der Leine geführt werden müssen, dies aber nur dort wo häufig eine ansehnliche Anzahl von Personen verkehren, Art. 2 (4).

- Sonderbestimmungen für **potenziell gefährliche Hunde** sehen insbesondere vor, dass sie **überall** an der Leine zu führen sind, sofern nicht der Befähigungsnachweis, mit dem die erfolgreiche Teilnahme an Dressurkursen bescheinigt wird, sie ausdrücklich hiervon befreit.

In diesem Fall gelten für sie die gleichen Bestimmungen wie für andere Hunde.

Hundekot im öffentlichen Raum

Hundekot auf Straßen, Gehwegen und öffentlichen Grünanlagen zeugt vom immer noch mangelhaften Verantwortungsbewusstsein mancher Hundehalter.

Reglement der Gemeinde, betreffend Hunde, Art. 4 (2):

Der Hundehalter ist verpflichtet zu verhindern, dass durch

Hundehaufen die öffentlichen Straßen, Gehwegen und Grünanlagen beschmutzt werden sowie diese liegen zu lassen.

Lässt man den Hund an der falschen Stelle frei laufen;

- kann dies zu einer Geldstrafe von 25 bis 250 Euro führen, Kapitel 3, Art 21 (1)
- kann man mit einem Verbot belegt werden Tiere zu halten (Dauer zwischen 3 Monaten und 15 Jahren)
- kann man dazu verurteilt werden an einem Dressurkurs teilnehmen zu müs-

sen, der zwischen 15 Tagen und 3 Monaten dauern kann (Minstdauer: 24 Stunden)

- kann man dazu verurteilt werden als Halter an einer Ausbildung teilnehmen zu müssen (Dauer zwischen 15 Tagen und 3 Monaten; Minstdauer: 12 Stunden), Kapitel 3, Art. 21 (3)

Wir bitten unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sich an die gesetzlichen Bestimmungen zu halten.



chien en laisse; chapitre 1, article 2 (2).

- Le législateur laisse aux communes la liberté d'accorder (chapitre 1, art. 2) dans l'intérieur des agglomérations des endroits où les chiens peuvent courir sans laisse, article 2 (3). En dehors des zones résidentielles, la commune ne peut que dans des cas exceptionnels déterminer des lieux où les chiens doivent être tenus en laisse, mais seulement si ces zones sont fréquentées par un nombre important de personnes, article 2 (4).

- Des dispositions spéciales pour les chiens **potentiellement dangereux** prévoient notamment qu'ils doivent partout être tenus en laisse, à moins qu'un certificat atteste une participation avec succès à des cours de dressage. Dans ce cas, les mêmes conditions s'appliquent à eux comme aux autres chiens.

Excréments de chien dans l'espace public

Les excréments de chien dans les rues, sur les trottoirs et dans les parcs publics témoignent de l'absence d'un sentiment de responsabilité

de certains propriétaires de chiens.

Le règlement communal concernant les chiens prévoit dans l'article 4 (2):

Le propriétaire d'un chien est obligé d'éviter de salir les routes publiques, les trottoirs et les espaces verts par des excréments de chien, sans les ramasser.

Laisser courir son chien librement au mauvais endroit peut entraîner :

- une amende de 25 à 250 euros, chapitre 3, art 21 (1);

- une interdiction de tenir des animaux (pour une durée entre 3 mois et 15 ans);
- une condamnation à une participation à des cours de dressage d'une durée de 15 jours à 3 mois (durée minimum: 24 heures);
- une condamnation en tant que détenteur du chien à des cours de formation (durée entre 15 jours et 3 mois, durée minimale: 12 heures), chapitre 3, article 21, paragraphe 3.

Nous demandons à nos concitoyen/nes de se conformer aux dispositions légales.

Empfang für die East Side Pirates und den Cercle Avicole Mertert

Kürzlich lud die Gemeinde die Vereine East Side Pirates sowie den Cercle Avicole Mertert ein, um ihre Erfolge zu

feiern. Die Damenmannschaft der East Side Pirates hat die „Coupe FLBB“ gewonnen und der Cercle Avicole wurde zum

wiederholten Male Landesmeister in der Kategorie Kaninchen. Der Bürgermeister beglück-

wünschte die Mitglieder beider Vereine. Anschließend wurde auf den Erfolg angestoßen.

Réception à la commune pour les pirates de l'East Side et le Cercle Avicole Mertert

Récemment, l'administration communale invitait les deux associations East Side Pirates et Cercle Avicole Mertert afin

d'honorer leurs exploits. En effet, l'équipe féminine des East Side Pirates a remporté la «Coupe FLBB» et le Cercle

Avicole a été sacré une fois de plus champion national dans la catégorie «lapins». Le bourgmestre a félicité les

membres des deux associations, avant de lever le verre à leurs réussites.



Cercle Avicole Mertert

Damenmannschaft der East Side Pirates
Équipe féminine des East Side Pirates



Summeraktivitéiten 2018

Léif Kanner, Léif Elteren,

Och dëst d'Joer fannen erëm d'Summeraktivitéiten fir d'Kanner vun den Schoulzyklen 1.1 bis 4.2 an der Gemeng Mäertert/Waasserbëlleg statt.

D'Summeraktivitéiten daueren dëst Joer 3 Wochen vum 16. Juli bis den 03. August 2018.

Thema vun dësem Joer ass «Natur- an **Erlebnisspektakel**».

Hei dréint sech alles ëm d'Natur. D'Kanner hunn d'Méiglechkeet opgrond vun verschiddenen Aktivitéiten d'Natur, spilleresch ze entdecken an ze fuerschen.

An deenen nächsten Wochen wäerten all Kanner en Umel-

deformulär Heem geschéckt kriéien. D'Kanner kënnen sech flexibel während den 3 Wochen aschreiwen. D'Participation wäert iwert den Chèque-Service Accueil verrechent ginn.

Mir hoffen dass dir och dëst d'Joer nees interesséiert wäert sinn un den Summerakti-

vitéiten deelzehuelen an vill Spaass an Freed un dësem flotten Programm, deen d'Erzéier an d'Moniteuren virbereet hunn, wäert hunn.

De Schäfferot & d'Maison Relais



Activités de vacances 2018

Chers enfants, chers parents,

Cette année auront à nouveau lieu les activités de vacances pour les enfants scolarisés dans les cycles 1.1 à 4.2 de la commune de Mertert/Wasserbillig. Les activités de vacances dureront 3 semaines du 16 juillet au 03 août 2018.

Cette année le thème sera «**Natur- an Erlebnisspektakel**». (Nature et spectacle découverte).

Tout sera en lien avec la nature. Les enfants auront la possibilité de découvrir et d'expérimenter la nature de manière ludique.

Dans les prochaines semaines, chaque enfant se verra envoyer à la maison un formulaire d'inscription. Les enfants peuvent s'inscrire de façon flexible durant les 3 semaines d'activités. La participation financière se fera via le chèque-service accueil. Nous espérons que cette année, vous serez de nouveau

nombreux à être intéressés aux activités de vacances et que vous aurez beaucoup de plaisir et de joie à participer au programme varié que vous auront préparé les éducateurs et les animateurs.

Le collège des bourgmestre et échevin & la maison relais



Sommeraktivitäten 2018

Liebe Kinder, Liebe Eltern,

Auch dieses Jahr finden die Sommeraktivitäten für die Schulkinder der Zyklen 1.1 bis 4.2 der Gemeinde Mertert/Wasserbillig wieder statt. Die Sommeraktivitäten dauern 3 Wochen vom 16. Juli bis zum 03. August 2018.

Dieses Jahr lautet das Thema « Natur- an **Erlebnisspektakel** » (Natur und Erlebnis-Spektakel).

Hier dreht sich alles um die Natur. Die Kinder werden die Möglichkeit haben aufgrund verschiedener Aktivitäten die Natur spielerisch zu entdecken und zu erforschen.

In den nächsten Wochen werden alle Kinder ein Anmeldeformular nach Hause gesendet bekommen. Die Kinder können sich flexibel während den 3 Wochen einschreiben. Die finanzielle Beteiligung läuft über den Chèque-Service Accueil. Wir hoffen, dass ihr auch dieses Jahr wieder großes Interesse

an den Sommeraktivitäten haben werdet und ihr viel Spaß und Freude am abwechslungsreichen Programm findet, das die Erzieher und Studenten euch vorbereiten.

Der Schöffenrat & die Maison Relais

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 25. Januar 2018

Anwesend: Jérôme LAURENT (LSAP), Lucien BECHTOLD (LSAP), Nadine LANG-BOEVER (LSAP), Alain SCHEID (CSV), Claude FRANZEN (LSAP), Cécile NUSZKOWSKI-HIRTT (CSV), François WARNIER (CSV), Ady SCHANEN (DP), Colette FRISCH (LSAP), Roland FEIPEL (LSAP), André FRIDEN (DP)

Entschuldigt: /

Falls das Resultat der Abstimmung nicht angegeben ist, ergab das Votum Einstimmigkeit der anwesenden Mitglieder.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Beschlussfassungen der Sitzung vom 15. Dezember 2017 werden von den Gemeinderatsmitgliedern genehmigt.

Vorstellung des vom Herrn Innenminister genehmigten Budget 2018

Das rektifizierte Budget 2017 sowie die Budgetaufstellung für das Jahr 2018 wurden vom Herrn Innenminister am 16. Januar 2018 ohne Beanstandungen unterschrieben.

Einnahmeerklärungen

Gesamteinnahmen in Höhe von 144.927,51 €.

Grab- und Kolumbarium-Konzessionen

Verlängerung von 7 Grabkonzessionen auf dem Friedhof in Wasserbillig.

Zwei neue Konzessionen für Urnengräber auf dem Friedhof in Wasserbillig.

Zusatz zur Konvention ‚Kabemewa‘ 2017

In seiner Sitzung vom 16. März 2017 genehmigte der Gemeinderat die Konvention 2017, abgeschlossen zwischen dem Erziehungs-, Kinder- und Jugendminister, der Gemeinde Mertert sowie ‚Kabemewa asbl‘ (KANnerBETreibung MERtert-Waasserbëlleg). Der Gemeindebeitrag für das Jahr 2017 wurde festgelegt auf die Summe von 414.040,00 €.

Mit Datum vom 18. September 2017 wurde zwischen denselben Partnern ein Zusatz zur Konvention unterschrieben, welcher die Finanzierung der neu eingeführten Erziehung zur Mehrsprachigkeit (éducation plurilingue) regelt.

Abänderung des allgemeinen Bebauungsplanes ‚MOPO‘ für den Bau der neuen Ateliers des technischen Dienstes der Gemeinde

In seiner Sitzung vom 25. August 2017 genehmigte der Gemeinderat definitiv eine Abänderung des Bebauungsplanes (PAG) auf dem ehemaligen Gelände ‚Constantin‘, dies für den Bau neuer Ateliers für den technischen Dienst.

Im Laufe der Planungen für das neue Atelier ergab sich für die Gemeinde die Möglichkeit, eine Fläche von 4,54 Ar südwestlich der aktuellen Planfläche vom Staat zu erwerben. Damit bietet sich dem technischen Dienst der Gemeinde mehr Platz, um und am neuen Gemeindeatelier. Diese zusätzliche Fläche soll im Rahmen der vorliegenden PAG-Änderung von der jetzigen „zone de chemin de fer“ in die „zone de bâtiments et d'équipements publics (BEP)“ umklassiert werden.

Dem Gemeinderat liegt das diesbezügliche Dossier zur provisorischen Genehmigung vor. Vorausgesetzt, für diese Genehmigung findet die gesetzlich vorgesehene öffentliche Konsultation statt und das Gutachten des Innenministers wird ersucht.

Aufteilungsplan ‚PAP‘ 74, Grand-Rue in Wasserbillig

Mit Datum von März 2016 wurde dem Schöffenrat durch die Gesellschaft GEI sàrl ein Aufteilungsplan (PAP) präsentiert betreffend eine Parzelle gelegen in der ‚Grand-Rue‘ in Wasserbillig, groß 4 Ar 74 CA. Hier sollen in einem Gemeinschaftsgebäude 6 Wohneinheiten geschaffen werden. In seiner Konformitätsanalyse begutachtete der Schöffenrat das Projekt positiv.

Innerhalb der 30tägigen Einspruchsfrist wurde dem Schöffenrat kein Einwand vorgelegt.

Mit Datum vom 25. August 2016 präsentierte die ‚cellule d'évaluation‘ des Innenministeriums ihr Gutachten. Diesem Gutachten wird in den großen Linien Rechnung getragen.

Aufteilungsplan ‚PAP‘ rue de Manternach in Mertert

Mit Datum von November 2017 erstellte der Schöffenrat der Gemeinde Mertert den Aufteilungsplan (PAP) für eine Fläche gelegen in der ‚rue de Manternach‘ in Mertert. Auf einer Fläche von 25,90 Ar ist die Errichtung von sechs freistehenden Einfamilienhäusern vorgesehen.

In seiner Konformitätsanalyse vom 10. November 2017 begutachtete der Schöffenrat das Projekt positiv.

Innerhalb der 30tägigen Einspruchsfrist wurde dem Schöffenrat kein Einwand vorgelegt.

Mit Datum vom 6. Dezember 2017 präsentierte die ‚cellule d'évaluation‘ des Innenministeriums ihr Gutachten. Diesem Gutachten wird in den großen Linien Rechnung getragen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen; 2 Enthaltungen (Räte Schanen und Friden).

Anpassung der Prämien für erbrachte Leistungen

In Anerkennung erbrachter Leistungen wird jedes Jahr ein Abend der Ehrungen organisiert, an welchem diejenigen Einwohner der Gemeinde hervorgehoben werden, welche in einer oder mehreren der folgenden Sparten einen Erfolg zu verzeichnen hatten.

Der Schöffenrat schlägt ab den Leistungen des Jahres 2017 folgende Sparten vor:

Etudes

Diplôme de fin d'études techniques/secondaires ou équivalent	200,00 €	individuel
Bachelor	200,00 €	individuel
Master	200,00 €	individuel
Performance extraordinaire (p.ex. Doctorat)	200,00 €	individuel

Profession

Diplôme d'aptitude professionnelle (DAP)	200,00 €	individuel
Brevet de maîtrise	200,00 €	individuel
Diplôme de formation professionnelle	200,00 €	individuel

Performance individuelle ou par équipe*

Montée dans une division supérieure	500,00 €	club
Record national / Champion national / Coupe d'une fédération	500,00 €	club
Critérium international	500,00 €	club

Culture

Diplôme instrument 1 ^{er} cycle	200,00 €	individuel
Diplôme instrument 2 ^e cycle	200,00 €	individuel

Services de secours

Diplôme d'ambulancier SAP2	200,00 €	individuel
Diplôme de sauveteur	200,00 €	individuel
Diplôme de pompier BAT3	200,00 €	individuel

*Les méritants doivent être signalés par l'association dont ils sont membre. L'association doit être bénéficiaire d'un subside annuel de la commune.

Le collège échevinal peut décider l'octroi d'une reconnaissance extraordinaire.

Genehmigung von außerordentlichen Subsidien

- Fondation Jean Hamilius Junior: 50,00 €,
- Luxembourg Handbike Team: 50,00 €,
- Séisme Italie centrale: 50,00 €,
- MemoShoa Luxembourg: 50,00 €,
- Man To Human asbl: 50,00 €
- Chorale Mertert: 350,00 €.

Zur Kenntnisnahme von Vereinsstatuten; Amicale vun de Kierche Mäertert a Waasserbëlleg asbl

Die Amicale wurde gegründet am 15. September 2016 und hat ihren Sitz im Home St Martin, 16, rte de Luxembourg in Wasserbillig.

Zweck der Vereinigung ist die Unterstützung der Ausübung der katholischen Religion in der Gemeinde Mertert/Wasserbillig, dies mit allen hierzu angebrachten Mitteln.

Mitteilungen des Schöffenrates

Plan pluriannuel de financement (PPF) 2018.

Durch ein Gesetz vom 30. Juli 2013 werden verschiedene Dispositionen des abgeänderten Gemeindegesetzes vom 13. Dezember 1988 abgeändert sowie ergänzt. Ein großherzogliches Reglement vom 30. Juli 2013 fixiert die diesbezüglichen Ausführungsbestimmungen.

Der Schöffenrat muss jedes Jahr einen mehrjährigen Finanzierungsplan aufstellen, welcher sich mindestens über die drei Folgejahre des Budgets erstreckt. Besagter Plan muss dem Gemeinderat sowie dem Innenminister vorgelegt werden.

Der Finanzierungsplan für die Jahre 2019, 2020 und 2021, aufgestellt vom Schöffenrat, wird den Mitgliedern des Gemeinderates ausgehändigt.

Letzshop

Die Handelsgeschäfte aus Mertert und Wasserbillig können demnächst schnell und unkompliziert ihre Waren im Internet anbieten. Die Gemeinde Mertert ist eine von mittlerweile 15 Gemeinden, die sich an der Internet-Plattform „Letzshop“ beteiligen. Es handelt sich hierbei um eine neue Initiative des Wirtschaftsministeriums, der Handelskammer und Handelskonföderation, mit dem Ziel, Geschäftsinhabern zu helfen, die sich bisher noch nicht zu einem eigenen Internet-Auftritt durchringen konnten. Ziel von Letzshop ist es, den Geschäftsinhabern eine gemeinsame Plattform zur Verfügung zu stellen, wo der Verkauf im Internet, die elektronische Bezahlung und der

Versand zusammen ermöglicht werden. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 500 Euro pro Einzelhandel; es fallen keine Kommissionen für die getätigten Verkäufe an. Im Wirtschaftsministerium werden drei Angestellte für die neue Plattform zuständig sein, den Warenversand übernimmt ein Logistik-Unternehmen.

Die Plattform soll Ende des ersten Trimesters 2018 online gehen. Interessierte Geschäfte können unter www.letzshop.lu zusätzliche Details einsehen.

Die Gemeinde wird demnächst eine Informationsversammlung einberufen, um den interessierten Handelsleuten die Rahmen- und Geschäftsbedingungen der neuen Plattform Letzshop genauer zu erklären.

Luftmessung

Ende 2017 hatte der Schöffenrat beschlossen, an den landesweiten Luftmessungen zur Bestimmung der Belastung durch Stickstoffdioxid (NO₂) teilzunehmen. Aus vorangegangenen Messungen (2010 und 2015) ging hervor, dass im unteren Teil der Grand-Rue in Wasserbillig der Grenzwert von 40 µg/m³ im Jahresmittel überschritten wird. Stickstoffdioxid entsteht bei der Verbrennung von fossilen Energieträgern wie Gas, Kohle und Öl. In Absprache mit dem Umweltministerium wurden daher 3 Messpunkte (2 in Wasserbillig und 1 in Mäertert) bestimmt, an denen Luftmessungen mithilfe von Passivsammlern durchgeführt werden. Die Messungen erstrecken sich in einer ersten Phase über einen Zeitraum von 3 Monaten. Nach Auswertung der Resultate wird dann über eine Fortsetzung der Messungen bis zum Jahresende beraten. Die 3 Passivsammler befinden sich an folgenden Messplätzen:
Mäertert: 7, rue du Parc
Wasserbillig: 16, rte de Luxembourg und 39, Grand-Rue.

Bestätigung eines dringenden Verkehrsreglementes

In seiner Sitzung vom 22. Januar 2018 erließ der Schöffenrat ein Dringlichkeitsreglement betreffend die Sperrung des Bürgersteiges zwischen den Häusern 38 und 42, rte de Luxembourg in Wasserbillig, dies zur Ermöglichung von Bauarbeiten an einem Neubau, gelegen 40, rte de Luxembourg.

Besagtes Reglement muss vom Gemeinderat in seiner nächstfolgenden Sitzung bestätigt werden.

Fragen an den Schöffenrat

Frage der DP Fraktion: Änder Friden und Ady Schanen

DP-Fraktioun wëllt Eech heimadder eng Fro stellen zum Informationsblatt beim Offallkalenner 2018.

Ofgesinn dovunner, dass ënnert dem Punkt 2 déi däitsch Versioun ('wir ... reinigen lassen', also de Schäfferot, well deen ënnen um Blatt genannt ass) anescht ass wéi déi franséisch Versioun ('la commune a décidé', also wär dat de Gemengerot, wat awer net zu enger Ofstëmmung komm

ass), begréisst d'DP-Fraktioun dass d'Poubelle fir Bio-Of-fäll emol de Mount gebotzt ginn.

Desweidere schreift Dir am Punkt 2, mir zitieren hei de franséischen Text: 'A l'heure actuelle, plus de 220 citoyens participent déjà au ramassage des déchets biodégradables qui sont transformés via une installation de fermentation en gaz.' Mir begréisssen och dass schon esou vill Bierger bei diser Sammlung matmaachen an dass dorausser Gas gewonnen ka ginn. Mir géifen awer vum Schäfferot gäre wësse, wat mat deem Gas duerno geschitt respektiv zu wéi engem Nutzen dee Gas do als Energiequell gebraucht gëtt?

Antwort des Schöffenrates

De Bio-Ooffall gëtt an der Vergärungsanlag vun der BaKoNa sàrl zu Izeg zu Biogas ëmgebaut an aus dësem Biogas gëtt Äerdgas hiergestallt, deen an d'Äerdgasnetz agespeist gëtt.

De Gas huet ee Methangehalt ëm déi 70% a muss awer iwwer 90% Methangehalt hunn, fir an d'Erdgasnetz agespeist ze ginn. Dat gëtt och an dëser Anlag gemaach.

D'Oplagen si vum Ministère ganz streng, well mat Bio-Of-fall geschafft gëtt, deen an Äerdgas ëmgewandelt muss ginn.

Dat Ganzt ass iwwer eng Soumissioun verginn ginn; also den Intérieur huet d'Soumissioun approuvéiert.

Et sënn ronn 220 Ménagen oder Stéit un d'Bio-Ooffallsammlung ugeschloss a vu Januar bis November 2017 sënn 54,64 Tonnen an der Gemeng Mäertert gesammelt ginn.

Nei vun 2018 un ass, dass d'Biomülltonnen all 1. Dënschen am Mount gratis gebotzt ginn.

Wann dir interessiert sidd, kann ee mat der Ëmweltkommissioun kucken, dës Anlag eng Kéier kucken ze goen.

Frage der DP Fraktion: Änder Friden und Ady Schanen

DP-Fraktioun wëllt Eech heimadder eng Fro stellen zur Ausschreiwung vun engem vakante Posten.

Am Gemeenerot vum 15. Dezember 2017 ass de Gemeenebudget fir d'Joer 2018 mat de Stëmme vun LSAP an CSV gestëmmt ginn. Knapp zwou Woche méi spéit huet de Schäfferot eng Plaz ausgeschriwwen fir en Ingénieur Technicien am Génie civil ënnert dem Statutt vum Gemeenebeamten am Gehältergrupp A2 anzustellen. Vu dass den Délai fir sech ze mellen op de 16. Januar 2018 fixéiert ass, misst déi Plaz dann och am Budget fir 2018 virgesi sinn. Weder dat ass de Fall, nach ass am Gemeenerot iwwer esou eng Ausschreiwung diskutéiert an ofgestëmmt ginn.

DP-Fraktioun wëllt duerfir vum Schäfferot wëssen:

- Firwat dis Fonctionnaire-Plaz net am Budget 2018 steet,
- Firwat net doriwwer am Gemeenerot diskutéiert ginn ass,
- Wat d'Rechtmëssigkeet vun dëser Ausschreiwung ass,
- Wat d'Ursaache si vun diser Ausschreiwung?



Antwort des Schöfferrates

Allgemeine Antwort:

Die entsprechende Stelle ist sehr wohl im Gemeindebudget 2018 vorgesehen, dies unter Artikel 3/130/621000/99002 „Salaires bruts employés privés“.

Es handelt sich um die Stelle eines ‚ingénieur-technicien‘, welche nach der Pensionierung des Titulars nicht wieder besetzt wurde. Dieselbe wurde 2mal öffentlich ausgeschrieben, ohne dass eine Person mit den gefragten Qualifikationen sich meldete. Daraufhin wurde die Stelle vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 2. Juni 2017 einstimmig provisorisch mit einem ‚salarié à tâche intellectuelle‘ (employé privé) besetzt. Die gewählte Kandidatin verpflichtete sich, das ‚examen d’admissibilité‘ innerhalb eines Jahres abzulegen (siehe hierzu das Gemeeneblatt 4/2017). Die entsprechende Deliberation des Gemeinderates betreffend die Einstellung ist von allen Gemeinderatsmitgliedern unterschrieben.

Inzwischen hat die Kandidatin das Examen abgelegt, woraufhin dann ein dritter Anlauf gestartet wurde, die Stelle definitiv mit einem Beamten zu besetzen.

Antworten auf die konkreten Fragen:

- Die Stelle steht im Budget als „Privatbeamter“, was anders nicht möglich gewesen wäre, da bei Aufstellen des Haushaltes nicht gewusst war, ob und wann die vorerwähnte vom Gemeinderat einstimmig festgelegte Bedingung des ‚examen d’admissibilité‘ erfüllt sein würde. Insofern die Stelle künftig mit einem Beamten besetzt werden sollte, so wird der vorhandene genehmigte Haushaltskredit durch Schöfferratsbeschluss dem diesbezüglichen Artikel zugeordnet.

- Es gab keinen Grund über die Ausschreibung im Gemeinderat zu diskutieren, es handelte sich hierbei um eine reine Ausführungsmaßnahme eines Gemeinderatsbeschlusses, welche Kompetenz des Schöfferrates ist.

- Die Rechtmäßigkeit ist ein offiziell vakanter Posten.

- Die Ursache ist das Besetzen eines vorhandenen Postens.

Frage der CSV-Fraktion: Cilly Nuzzkowski-Hirtt, Alain Scheid, François Warnier

Suite aux fortes chutes de neige et pluies, des inondations ont submergé plusieurs endroits dans le pays. L'évacuation de ces chutes « extrêmes », s'avère de plus en plus complexe, surtout dans le contexte urbain avec un scellement de sol élevé, tel qu'il se présente au Luxembourg.

Dans votre déclaration échevinale de la commune de Mäertert-Waasserbëlleg pour mandature 2017-2023 vous écrivez :

Réaliser la protection contre les inondations.

Nous continuerons à aborder activement la planification pour la protection contre les inondations. Une résultante positive de la nouvelle loi sur les eaux est que nous pourrions nous attendre à 90%, voire même 100% de subventi-

onnement par l'Etat. Nous allons activer ces moyens, car seule une subvention à cette hauteur permettra de réaliser concrètement la protection contre les inondations.

Dans le « Luxemburger Wort » du 15 janvier 2018 on peut lire :

30 Kilometer moselabwärts denkt man in Wasserbillig ebenfalls über einen Hochwasserschutz nach – und zwar schon recht lange. Die entsprechende Planung stammt aus dem Jahr 2004 und müsste von Grund auf aktualisiert werden, wenn das Projekt konkrete Formen annehmen soll.

„Wir müssen uns zuerst überlegen, ob das Ganze rentabel ist“, erklärt der Mäertertter Bürgermeister Jérôme Laurent. Eventuell könnte auch ein Schutz für einzelne, besonders gefährdete Häuser Sinn machen. Zudem warnt Laurent vor unüberschaubaren Kosten. Zwar würde der Fonds de l'eau laut dem neuen Wassergesetz 90 Prozent der Kosten für den Hochwasserschutz übernehmen. Für die Gemeinde würde dennoch ein größerer Batzen hängen bleiben, meint Laurent: „Es gibt noch eine ganze Reihe von Zusatzkosten, zum Beispiel für die Verschönerung der Esplanade, die nicht bezuschusst werden“. Zudem arbeite man im Rathaus an einer ganzen Reihe vordringlicher Projekte. Der Hochwasserschutz stehe da in der zweiten Reihe – zumal es in Wasserbillig seit zehn Jahren kein schlimmes Hochwasser mehr gegeben hat.

Nous aimerions dès lors poser les questions suivantes au collègue échevinal:

- Quelle est la position actuelle du collègue échevinal en vue d'une protection contre les inondations ?
- Si vous optez pour la protection des maisons individuelles particulièrement en danger, quelles sont les procédures de sélection des maisons en danger ?
- Les subsides sont-ils les mêmes pour la protection individuelle des biens comme pour une protection collective et les propriétaires devront-ils payer une part des coûts ?

Antwort des Schöfferrates

1. Le collègue échevinal en exercice poursuit dans un esprit de continuité la politique des années passées en matière de protection contre les inondations ainsi que les projets y relatifs.

En effet, cette volonté se traduit par le budget communal pour l'exercice 2018 ainsi que le budget communal rectifié 2017 totalisant la somme de 1.125.000.-€ TTC dans l'intérêt direct de la protection contre les inondations, et ceci tant pour l'approfondissement des études nécessaires que pour l'exécution de travaux.

2. Les habitations, commerces et autres utilisations à protéger contre les inondations sont définies selon le degré de dégâts à attendre en cas d'une crue d'une période de retour de 25 années, ceci tant du côté de la Moselle que du côté de la Sûre, et, le cas échéant du côté de la Syre. Une actualisation des évaluations technico-économiques de 2004 pour le cas de la Moselle et de la Sûre à Wasserbillig actuellement en cours fournira de plus amples détails. Quant aux inondations provoquées par la Moselle et

la Syre à Mertert, l'élaboration d'une évaluation similaire est prévue pour 2018.

3. L'article 65 de la loi modifiée du 19 décembre 2008 relative à l'eau définit les quotes-parts subsidiabiles pour les mesures anti-crués. Cet article s'exprime en général sur les « *mesures destinées à réduire les effets des inondations* », sans pour autant préciser si ces mesures sont du type individuel ou du type collectif ou d'autre nature.

Les études technico-économiques indiquées ci-devant seront menées de façon à opposer les différents modes de protection, afin de définir les mesures les plus appropriées pour les différents cas (Moselle, Sûre, Syre – Wasserbillig, Mertert). C'est sur ces bases que l'opportunité, et le cas échéant, le type des mesures à retenir pour exécution, seront définis ensemble avec les responsables du Fonds de la Gestion de l'Eau.

Le projet prendra en compte l'ensemble des coûts liés aux mesures anti-crués à mettre en œuvre, il n'est pas prévu que les particuliers participent aux frais, ceci pour éviter des lacunes dans la zone potentiellement protégée.

La population concernée par les mesures anti-crués sera mise au courant de l'évolution du dossier.

Nicht öffentliche Sitzung

Wahl eines ‚ingénieur-technicien‘ für den technischen Dienst der Gemeinde

Nach 2maliger öffentlicher Ausschreibung des Postens des ‚ingénieur-technicien‘ fand sich kein Kandidat, welcher im Besitz des erforderlichen ‚examen d'admissibilité‘ war. Hieraufhin wurde auf befristete Zeit eine Kandidatin eingestellt mit der Auflage, dass sie besagtes Examen innerhalb eines Zeitraumes von maximal 2 Jahren ablegen müsse. Die Kandidatin hat das Examen mittlerweile erfolgreich bestanden, woraufhin die Stelle erneut öffentlich ausgeschrieben wurde.

Es liegen dem Gemeinderat 2 gültige Kandidaturen vor: Gewählt wird in geheimer Wahl Frau Laure Weisslinger, verheiratet Houpert, aus Talange (F).

Wahl der Gemeindegandidaten für folgende interkommunale Gemeindegendykate:

• SYVICOL (Vereinigung der Gemeinden)

Mitgliedsgemeinden: Sämtliche luxemburgische Gemeinden.

Das interkommunale Syndikat SYVICOL – Syndicat intercommunal à vocation multiple des Villes et Communes luxembourgeoises pour la promotion et la sauvegarde d'intérêts communaux généraux et communs – besteht seit dem Jahr 1986. Die Gemeinde Mertert ist Grün-

dungsmitglied. Das Syndikat wird verwaltet durch einen Vorstand bestehend aus 18 Delegierten. Die Gemeinde Mertert befindet sich in Gruppe 3 mit einem Delegierten, welcher die Gemeinden Betzdorf, Biwer, Flaxweiler, Grevnmacher, Junglinster, Manternach, Mertert und Wormeldingen vertritt.

Gemäß Gesetz vom 2. August 2017, welches das Gemeindegendykatsgesetz vom 23. Februar 2001 abändert, wird der Delegierte der Gruppe bestimmt durch eine Briefwahl, welche vom Innenministerium organisiert wird. Der Gemeinderat hat die Möglichkeit, eines seiner Mitglieder als Kandidaten vorzuschlagen, oder ein Mitglied eines anderen Gemeinderates der Gruppe vorzuschlagen, oder keinen Kandidaten zu benennen.

Rat André FRIDEN stellt seine Kandidatur, welche vom Gemeinderat nach geheimer Wahl einstimmig unterstützt wird.

• SIGI (Informatik)

Mitgliedsgemeinden: 101 luxemburgische Gemeinden.

Das interkommunale Syndikat SIGI – Syndicat intercommunal de gestion informatique – organisiert und betreut eine uniforme Organisation der Informatik der Gemeinden. Es wird verwaltet durch einen Vorstand, in welchem Gemeinden, die nicht Gründungsmitglied sind, so wie die Gemeinde Mertert, und weniger als 5.000 Einwohner haben, durch einen Delegierten pro Distrikt vertreten sind.

Gemäß Gesetz vom 2. August 2017, welches das Gemeindegendykatsgesetz vom 23. Februar 2001 abändert, wird der Delegierte des Distrikts bestimmt durch eine Briefwahl, welche vom Innenministerium organisiert wird. Der Gemeinderat hat die Möglichkeit, eines seiner Mitglieder als Kandidaten vorzuschlagen, oder ein Mitglied eines anderen Gemeinderates des Distrikts vorzuschlagen, oder keinen Kandidaten zu benennen.

Die Gemeinde Mertert schlägt keinen Kandidaten vor.

Bestimmung eines Kandidaten für die, commission des loyers‘

Das Gesetz vom 21. September 2006 betreffend den Mietvertrag schafft gemeinsame Mietkommissionen für Gemeinden, die weniger als 6.000 Einwohner haben. Die Gemeinde Mertert ist angegliedert an die Mietkommission des Kantons Grevnmacher. Die effektiven und die stellvertretenden Mitglieder werden bestimmt anhand einer Kandidatenliste, welche von den verschiedenen Gemeinderäten vorgeschlagen wird.

Es liegt die Kandidatur vor von Herrn Claude WEBER aus Wasserbillig, Kandidatur, welche vom Gemeinderat nach geheimer Wahl einstimmig unterstützt wird.



SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL

du 25 janvier 2018

Présents: Jérôme Laurent (LSAP), Lucien Bechtold (LSAP), Nadine Lang-Boever (LSAP), Alain Scheid (CSV), Claude Franzen (LSAP), Cécile Nuskowski-Hirtt (CSV), François WARNIER (CSV), Ady Schanen (DP), Colette Frisch (LSAP), Roland Feipel (LSAP), André Friden (DP) (LSAP)

Excusé:

Les votes ont été pris à l'unanimité, sauf indication contraire.

Ratification du compte rendu de la dernière réunion

Les décisions prises lors de la réunion du 15 décembre 2017 ont été ratifiées par les membres du conseil communal.

Présentation du budget 2018, tel qu'il a été admis par le ministre de l'Intérieur

Le budget rectifié de 2017, ainsi que les projections budgétaires pour l'année 2018 ont été signés sans aucune objection par Monsieur le ministre de l'Intérieur en date du 16 janvier 2018.

Déclarations de recettes

Des recettes totales à hauteur de 144.927,51 €.

Concessions funéraires et de columbarium

Prolongation de 7 concessions funéraires sur le cimetière de Wasserbillig.
Deux nouvelles concessions pour des tombes d'urnes sur le cimetière de Wasserbillig.

Annexe à la convention « Kabemewa » 2017

Dans sa réunion du 16 mars 2017, le conseil communal approuva la convention conclue entre le ministère de l'Éducation nationale, des Enfants et des Jeunes, la commune de Mertert et l'asbl KaBeMeWa (Kannerbetreuung Mertert-Waasserbëlleg). La participation financière communale pour l'année 2017 a été fixée à 414.040,00 €.

En date du 18 septembre 2017 fut signée entre les mêmes partenaires une ajoute à la convention qui règle le financement de la nouvelle éducation plurilingue.

Modification du Plan d'Aménagement Général « MOPO » pour la construction des nouveaux ateliers des services techniques de la commune

Dans sa réunion du 25 août 2017, le conseil communal approuva définitivement une modification du PAG sur

l'ancienne enceinte « Constantin » pour la construction de nouveaux ateliers pour les services techniques.

Au courant des planifications afférentes s'offrit à la commune l'opportunité d'acquérir de l'État une surface de 4,54 ares au sud-ouest de la surface planifiée actuelle, ce qui augmentera la surface disponible pour les services techniques de la commune et pour les ateliers communaux. Cette surface supplémentaire est censée être reclassée de « zone de chemin de fer » en « zone de bâtiments et d'équipements publics (BEP) ».

Le dossier afférent a été soumis au conseil communal aux fins d'une autorisation provisoire, l'autorisation définitive requérant évidemment au préalable la consultation publique prévue par la loi et l'avis du ministre de l'Intérieur.

Plan d'aménagement partiel « PAP » 74, Grand-Rue à Wasserbillig

En date du 26 mars 2016, la société GEI sàrl soumit au collège échevinal un plan d'aménagement partiel (PAP) concernant une parcelle d'une superficie de 4 ares et 74 centiares située dans la Grand-Rue à Wasserbillig. À cet endroit sont censées être créées 6 entités de logement dans un bâtiment commun.

Dans son analyse de conformité, le collège échevinal avisa positivement le projet. Aucune réclamation ne lui fut soumise endéans le délai imparti de 30 jours.

La cellule d'évaluation du ministère de l'Intérieur presenta son avis en date du 25 août 2016. Cet avis sera respecté dans ses grandes lignes.

Plan d'aménagement partiel « PAP » rue de Manternach à Mertert

En novembre 2017, le collège échevinal de la commune de Mertert établit le plan d'aménagement partiel (PAP) pour une surface située dans la rue de Manternach à Mertert. Y est prévue la construction de six maisons unifamiliales libres des quatre côtés sur une surface totale de 25,90 ares.

Dans son analyse de conformité, le collège échevinal avisa positivement le projet. Aucune réclamation ne lui fut soumise endéans le délai imparti de 30 jours.

La cellule d'évaluation du ministère de l'Intérieur presenta son avis en date du 6 décembre 2016. Cet avis sera respecté dans ses grandes lignes.

Vote : 9 voix pour, 2 abstentions (conseillers Schanen et Friden).

Adaptation des primes pour prestations fournies

En guise de reconnaissance des exploits réussis, une soirée de reconnaissance est organisée chaque année afin de mettre en avant les performances des habitants de la commune dans un ou plusieurs des domaines énumérés ci-dessous.

Le collège échevinal propose les domaines suivants à partir de l'année 2017 :

Etudes

Diplôme de fin d'études techniques/secondaires ou équivalent	200,00 €	individuel
Bachelor	200,00 €	individuel
Master	200,00 €	individuel
Performance extraordinaire (p.ex. Doctorat)	200,00 €	individuel

Profession

Diplôme d'aptitude professionnelle (DAP)	200,00 €	individuel
Brevet de maîtrise	200,00 €	individuel
Diplôme de formation professionnelle	200,00 €	individuel

Performance individuelle ou par équipe*

Montée dans une division supérieure	500,00 €	club
Record national / Champion national / Coupe d'une fédération	500,00 €	club
Critérium international	500,00 €	club

Culture

Diplôme instrument 1 ^{er} cycle	200,00 €	individuel
Diplôme instrument 2 ^e cycle	200,00 €	individuel

Services de secours

Diplôme d'ambulancier SAP2	200,00 €	individuel
Diplôme de sauveteur	200,00 €	individuel
Diplôme de pompier BAT3	200,00 €	individuel

*Les méritants doivent être signalés par l'association dont ils sont membre. L'association doit être bénéficiaire d'un subside annuel de la commune.

Le collège échevinal peut décider l'octroi d'une reconnaissance extraordinaire.

Approbation de subsides extraordinaires

Fondation Jean Hamilius Junior: 50,00 €,
Luxembourg Handbike Team: 50,00 €,
Séisme Italie centrale: 50,00 €,
Memo Shoa Luxembourg: 50,00 €,
Man to Human asbl: 50,00 €,
Chorale Mertert: 350,00 €.

Prise de connaissance de statuts d'une association: Amicale vun de Kierche Mäertert a Waasserbëlleg asbl

L'amicale fut fondée le 15 septembre 2016 et a son siège au Home St. Martin, 16, route de Luxembourg à Wasserbillig.

L'objet de l'association est celui de soutenir l'exercice de la religion catholique dans la commune de Mertert/Wasserbillig et ceci par tous les moyens appropriés.

Communications du collège échevinal

Plan pluriannuel de financement (PPF) 2018.

Certaines dispositions de la loi communale du 13 décembre 1988 ont été modifiées et complétées par une loi du 30 juillet 2013. Un règlement grand-ducal du 30 juillet 2013 en détermine les modalités d'exécution.

Chaque année, le collège échevinal doit établir un plan de financement pluriannuel de financement, qui s'étendra au moins sur les trois années qui suivent celle du budget. Ce plan doit être soumis au conseil communal et au ministre de l'Intérieur.

Le plan de financement, établi par le collège échevinal pour les années 2019, 2020 et 2020 est remis aux membres du conseil communal.

Letzshop

Les commerçants de Mertert et de Wasserbillig pourront dorénavant offrir leurs marchandises dans l'internet d'une façon rapide et facile. La commune de Mertert fait partie des 15 communes qui participent à la plateforme « Letzshop ». Il s'agit là d'une initiative du ministère de l'Économie, de la Chambre de Commerce et de la Confédération du Commerce, qui a pour but de soutenir les commerçants qui n'ont pas encore franchi le pas vers la vente par internet.

L'objectif de Letzshop est celui de proposer aux commerçants une plateforme commune, qui permettra la vente par internet, le paiement électronique et l'envoi de la



marchandise par un transporteur.

La plateforme sera mise en ligne dès le premier trimestre 2019. Les commerçants intéressés pourront prendre connaissance davantage de détails sous « www.letzshop.lu ».

La commune organisera à brève échéance une réunion d'information, afin d'expliquer en détail les conditions cadres et de vente de la nouvelle plateforme « Letzshop » aux commerçants intéressés.

Mesurages

Fin de l'année 2017, le collège échevinal avait décidé de participer aux mesurages nationaux pour la détermination de l'exposition à l'oxyde d'azote (NO₂). Il résulte de mesurages antérieurs (2010 et 2015) que la limite de 40µg/m³ est dépassée dans la partie inférieure de la rue de Wasserbillig dans la moyenne annuelle. L'oxyde d'azote est provoqué par la combustion de sources énergétiques fossiles comme le gaz, le charbon et le pétrole. En concordance avec le ministère de l'Environnement ont été déterminés 3 points de mesurage, dont 2 à Wasserbillig et 1 à Mertert, pour prendre les mesures dans l'air à l'aide de capteurs passifs. Les mesurages se feront sur une durée de 3 mois dans une première phase. Après l'analyse des résultats sera décidé, le cas échéant, sur une éventuelle prolongation des mesurages jusqu'à la fin de l'année. Les capteurs passifs se retrouvent aux endroits suivants :

Mertert : 7, rue du Parc

Wasserbillig : 16, rte de Luxembourg et 39, Grand-Rue.

Confirmation d'un règlement de la circulation urgent

Dans sa réunion du 22 janvier 2018, le collège échevinal avait émis un règlement de la circulation urgent concernant la fermeture du trottoir entre les maisons 38 et 42 de la route de Luxembourg à Wasserbillig, afin de permettre des travaux de construction d'une nouvelle bâtisse au 40, rte de Luxembourg.

Ledit règlement devra être confirmé par le conseil communal lors de sa prochaine séance.

Questions au collège échevinal

Question de la part de la fraction du DP ; André Frieden et Ady Schanen

La fraction du DP souhaite vous soumettre une question au sujet de la feuille d'information sur le calendrier des déchets 2018.

Sous le point 2, il y a une contradiction entre les versions allemande et française, la première citant le collège échevinal comme étant le décideur et la deuxième le conseil communal, malgré le fait qu'aucune décision afférente n'ayant été prise. Nonobstant ce fait, la fraction du DP salue le nettoyage mensuel de la poubelle verte.

En outre écrivez-vous sous le point 2 dans la version française que ,A l'heure actuelle, plus de 220 citoyens participent déjà au ramassage des déchets biodégradables qui sont transformés via une installation de fermentation en gaz. Nous saluons également le fait que bon nombre de citoyens participent à cette collecte et que du gaz puisse en être gagné. Nous aimerions cependant savoir de la part du collègue échevinal, ce qui en adviendra de ce gaz et à quelles fins il sera utilisé en tant que source énergétique.

Réponse de la part du collègue échevinal

Les déchets biologiques seront transformés en gaz biologique dans la station de méthanisation de la sàrl BaKoNa à Itzig. En résultera du gaz naturel, qui sera injecté dans le réseau de gaz naturel.

Le gaz n'a qu'une tenue en méthane de 70 % alors que l'injection dans le réseau en requiert 90 %, cette transformation étant également réalisée dans cette installation.

Les contraintes dictées par le ministère sont très strictes en ce qui concerne la transformation de déchets biologiques en gaz naturel.

Le tout a été le sujet d'une soumission, approuvée par le ministère de l'Intérieur.

Quelque 220 ménages sont raccordés à la récolte de déchets biologiques et 54,64 tonnes ont été récoltées entre janvier et novembre 2017 dans la commune de Mertert. La nouveauté à partir de 2018 sera que les poubelles seront nettoyées tous les premiers mardis du mois. Si vous y étiez intéressés, nous pourrions regarder ensemble avec la commission de l'environnement pour une éventuelle visite de l'installation.

Question de la part de la fraction du DP ; André Frieden et Ady Schanen

La fraction du DP souhaite vous soumettre une question au sujet de la déclaration d'un poste vacant.

Le 15 décembre 2017, le budget pour l'année 2018 a été voté avec les voix du LSAP et du CSV. À peine deux semaines après, le collège échevinal a publié une annonce de poste vacant pour un ingénieur technicien du génie civil dans le statut du fonctionnaire communal dans la carrière salariale A2. Étant donné qu'un délai pour la présentation d'une candidature est fixé au 16 janvier 2018, ce poste devrait également être prévu dans le budget de l'année 2018.

Or, tel n'est pas le cas, ni a cette publication été discutée et votée au sein du conseil communal.

De ce fait, la fraction du DP aimerait savoir :

- pourquoi ce poste de fonctionnaire ne figure-t-il pas au budget 2018,
- pourquoi il n'en a pas été discuté au sein du conseil communal,
- ce qu'il en est de la légitimité de cette publication,
- et quelles en sont les raisons ?

Réponse de la part du collège échevinal

Réponse générale :

Le poste afférent est effectivement prévu au budget communal 2018, sous l'article 3/130/621000/99002 « salaires bruts employés privés ».

Il s'agit du poste d'un ingénieur-technicien qui n'a plus été occupé après le départ à la retraite de son ancien titulaire. Le poste avait été publié à deux reprises sans qu'une candidature répondant aux qualifications requises n'ait été présentée. Par la suite, le conseil communal décida à l'unanimité, dans sa réunion du 2 juin 2017, d'occuper ce poste par un salarié à tâche intellectuelle sous le statut d'employé privé. La candidate retenue s'engageait à réaliser l'examen d'admissibilité endéans une année (cf Gemeeneblat 4/2017). La délibération afférente du conseil communal concernant son engagement avait été signée par tous les conseillers communaux.

Entretemps, la candidate a réussi son examen, de sorte qu'un troisième essai a été lancé pour occuper le poste définitivement par un fonctionnaire.

Réponses aux questions concrètes :

- Le poste a été renseigné comme employé privé dans le budget, alors qu'il était impossible de savoir d'avance, si la condition de l'examen d'admissibilité serait remplie. Alors que le poste sera dorénavant occupé par un fonctionnaire, le collège échevinal décidera d'affecter le crédit budgétaire à l'article concerné.

- Il n'existe aucune obligation de discuter de cette publication au sein du conseil communal, alors qu'il s'agissait d'une simple exécution d'une décision du conseil communal, cette exécution étant de la compétence du collège échevinal.

- La légitimité est donnée par une vacance de poste.

- La raison en est l'occupation de ce poste vacant.

Question de la part de la fraction du CSV : Cilly Nuskowski-Hirrt, Alain Scheid, François Warnier

Suite aux fortes chutes de neige et pluies, des inondations ont submergé plusieurs endroits dans le pays. L'évacuation de ces chutes « extrêmes » s'avère de plus en plus complexe, surtout dans le contexte urbain avec un scellement de sol élevé, tel qu'il se présente au Luxembourg.

Dans votre déclaration échevinale de la commune de Mertert-Waasserbillig pour mandature 2017-2023 vous écrivez :

Réaliser la protection contre les inondations.

Nous continuerons à aborder activement la planification pour la protection contre les inondations. Une résultante positive de la nouvelle loi sur les eaux est que nous pourrions nous attendre à 90%, voire même 100% de subventionnement par l'Etat. Nous allons activer ces

moyens, car seule une subvention à cette hauteur permettra de réaliser concrètement la protection contre les inondations.

Dans le « Luxemburger Wort » du 15 janvier 2018 on peut lire :

À 30 kilomètres en aval de la Moselle, on réfléchit également depuis longtemps sur la protection contre les inondations. La planification date de l'année 2014 et devrait être actualisée, si le projet devait prendre des formes concrètes. « Nous devons d'abord réfléchir, si l'ensemble sera rentable » nous déclare le bourgmestre de Mertert Jérôme Laurent. Par ailleurs, une telle protection pourrait être judicieuse pour certaines maisons particulièrement exposées. Et Laurent d'avertir devant des coûts ingérables, malgré le fait que le Fonds de l'Eau prene en charge 90 % des coûts afférents. La commune aura à sa charge encore une bonne partie de frais non subventionnés, par exemple l'embellissement de l'esplanade. En outre, la commune serait en train de travailler sur des projets prioritaires, la protection contre les inondations ne se trouvant que dans la deuxième ligne, ceci d'autant plus que Wasserbillig n'a plus connu de graves inondations depuis dix années.

Nous aimerions dès lors poser les questions suivantes au collège échevinal :

- Quelle est la position actuelle du collège échevinal en vue d'une protection contre les inondations ?
- Si vous optez pour la protection des maisons individuelles particulièrement en danger, quelles sont les procédures de sélection des maisons en danger ?
- Les subsides sont-ils les mêmes pour la protection individuelle des biens comme pour une protection collective et les propriétaires devront-ils payer une part des coûts ?

Réponse de la part du collège échevinal

1. Le collège échevinal en exercice poursuit dans un esprit de continuité la politique des années passées en matière de protection contre les inondations ainsi que les projets y relatifs.

En effet, cette volonté se traduit par le budget communal pour l'exercice 2018 ainsi que le budget communal rectifié 2017 totalisant la somme de 1.125.000.-€ TTC dans l'intérêt direct de la protection contre les inondations, et ceci tant pour l'approfondissement des études nécessaires que pour l'exécution de travaux.

2. Les habitations, commerces et autres utilisations à protéger contre les inondations sont définies selon le degré de dégâts à attendre en cas d'une crue d'une période de retour de 25 années, ceci tant du côté de la Moselle que du côté de la Sûre et, le cas échéant, du côté de la Syre. Une actualisation des évaluations technico-économiques de 2004 pour le cas de la Moselle et de la Sûre à Wasserbillig actuellement en cours fournira de plus



amples détails. Quant aux inondations provoquées par la Moselle et la Syre à Mertert, l'élaboration d'une évaluation similaire est prévue pour 2018.

3. L'article 65 de la loi modifiée du 19 décembre 2008 relative à l'eau définit les quotes-parts subsidiabiles pour les mesures anti-crues. Cet article s'exprime en général sur les « mesures destinées à réduire les effets des inondations », sans pour autant préciser si ces mesures sont du type individuel ou du type collectif ou d'autre nature.

Les études technico-économiques indiquées ci-devant seront menées de façon à opposer les différents modes de protection, afin de définir les mesures les plus appropriées pour les différents cas (Moselle, Sûre, Syre – Wasserbillig, Mertert). C'est sur ces bases que l'opportunité, et le cas échéant, le type des mesures à retenir pour exécution, seront définis ensemble avec les responsables du Fonds de la Gestion de l'Eau.

Le projet prendra en compte l'ensemble des coûts liés aux mesures anti-crues à mettre en œuvre, il n'est pas prévu que les particuliers participent aux frais, ceci pour éviter des lacunes dans la zone potentiellement protégée.

La population concernée par les mesures anti-crues sera mise au courant de l'évolution du dossier.

Réunion non publique

Élection d'un ingénieur-technicien pour les besoins des services techniques de la commune

Après deux publications du poste d'ingénieur-technicien auxquelles aucun candidat n'avait répondu qui était en possession de l'examen d'admissibilité, une candidate avait été engagée à durée déterminée avec la condition qu'elle devrait réussir cet examen endéans un délai de 2 années maximum. Depuis lors, la candidate a réussi cet examen, de sorte que le poste était de nouveau publié.

2 candidatures sont actuellement soumises au conseil communal :

Par vote secret est élue Madame Laure Weisslinger, épouse Houpert, domiciliée à Talange (F).

Élection des candidats communaux pour les syndicats intercommunaux suivants :

• SYVICOL (Association de toutes les communes)

Communes membres : toutes les communes luxembourgeoises

Le syndicat intercommunal SYVICOL – Syndicat intercommunal à vocation multiple des Villes et Communes luxembourgeoises pour la promotion et la

sauvegarde d'intérêts communaux généraux et communs – existe depuis l'année 1986. La commune de Mertert en est membre fondateur. Le syndicat est géré par un comité composé de 18 membres. La commune de Mertert se retrouve dans le groupe 3 avec un délégué qui représente les communes de Betzdorf, Biwer, Flaxweiler, Grevenmacher, Junglinster, Manternach, Mertert et Wormeldange.

La loi du 2 août 2017 qui a modifié la loi du 23 février 2001 concernant les syndicats de communes, le délégué du groupe sera déterminé par vote par correspondance, organisé par le ministère de l'Intérieur. Le conseil communal est habilité à proposer un de ses membres comme candidat ou un membre d'un autre conseil communal du groupe, soit de nommer aucun candidat.

Le conseiller André FRIDEN pose sa candidature qui sera soutenue unanimement après un vote secret.

• SIGI (Informatique)

Communes membres : 101 communes luxembourgeoises

Le syndicat intercommunal SIGI – Syndicat intercommunal de gestion informatique – organise et poursuit une organisation uniformisée des systèmes informatiques des communes. Il est géré par un comité, dans lequel les communes, qui ne sont pas membres fondateurs, telle la commune de Mertert, et qui comptent moins de 5.000 habitants, sont représentées par un délégué par district.

La loi du 2 août 2017 qui a modifié la loi du 23 février 2001 concernant les syndicats de communes, le délégué du groupe sera déterminé par vote par correspondance, organisé par le ministère de l'Intérieur. Le conseil communal est habilité à proposer un de ses membres comme candidat ou un membre d'un autre conseil communal du groupe, soit de nommer aucun candidat.

La commune de Mertert ne propose aucun candidat.

Détermination d'un candidat pour la commission des loyers

La loi du 21 septembre 2006 concernant le bail à loyer, crée des commissions des loyers communes pour les communes qui comptent moins de 6.000 habitants. La commune de Mertert est rattachée à la commission des loyers du canton de Grevenmacher. Les membres effectifs et suppléants sont déterminés sur la base d'une liste de candidats qui sont proposés par les différents conseils communaux.

Monsieur Claude WEBER de Wasserbillig a posé sa candidature qui est soutenue à l'unanimité par le conseil communal après un vote secret.



WANDER-JAHRESPROGRAMM

- 06.05.18 Manternach (LU)
- 03.06.18 Naturpark Südeifel-Biersdorf
- 08.07.18 Welschbillig - Hofweiler
- 22.-26.08.18 Wanderwoche „Dahem in Trier
- 03.-07.10.18 Wanderwoche Südeifel
- 05.10.18 Wanderwoche Südeifel zu Gast in Metzdorf
- 02.12.18 Langsur mit Nikolausmarkt

- Teilnehmergebühr für Mai, Juli und Dezember 5 €
- Teilnehmergebühr für Juni ab 8 €
- Teilnehmergebühr inklusive regionaler Snacks für August 10 € und Oktober 12 €

Bitte denken Sie an geeignetes Schuhwerk!



Ihre Brücke ins Ferienland
**Deutsch-Luxemburgische
Tourist-Information**

Anmeldung und Information
**Deutsch-Luxemburgische Tourist-
Information**

Moselstr.1 | D-54308 Langsur | info@lux-



WANDERWOCHE



«Dahem an Trier-Land»

Auf allen Wanderungen begleiten Sie ortskundige Wanderführer. Während der Tour gibt es Erfrischungen und Interessantes über die Region. Am Ende können Sie die gesammelten Eindrücke bei einem leckeren Imbiss Revue passieren lassen. **Start: 14:00 Uhr**

Wann	Ort	Treffpunkt
Mi, 22.08.18	Wintersdorf	Hilde`s Bauernstübchen
Do, 23.08.18	Zemmer	Gasthaus Rothaus
Fr, 24.08.18	Mertert	Kreisel Mertert
Sa, 25.08.18	Hockweiler	Gasthaus Zur Linde
So, 26.08.18	Aach	Gemeindehaus



Ihre Brücke ins Ferienland
Deutsch-Luxemburgische
Tourist-Information

Anmeldung und Information

Deutsch-Luxemburgische Tourist-Information
Moselstr.1 | D-54308 Langsur | info@lux-trier.info |
Tel.: 06501-602 666 | +352 74001650

d'Fraen an d'Mammen

vu
MÄERTERT

Invitéieren Iech ganz häerzlech op hiren traditionelle

KAFFISKRÄNZCHEN

Am Centre Culturel zu Mäertert

PÄLLEMSONNDEG, den 25 März 2018

No der Houmass :

Apéritif

Dessert fir mat

Heem ze huelen

Owes :

Gromperenzalot

mat Wirschtercher

Hâmeschmier



Nomëttes :

Kaffistuff mat

Kouch,

Toart,

Kéichelcher

Bistro mat :

Schampes,

Wäin,

Béier

Limonad

Schéin a raichhalteg

TOMBOLA

Choc – TOMBOLA

Nomëttes Concert
Vun der Chorale Mixte
Mäertert

Ën häerzleche Merci all deenen, déi hëllefen dë Kaffiskränzchen
ze organiséieren an duerchzeféieren !

Fraen a Mammen - Mäertert

CCRALULL

LU31 0090 0000 6216 5386

Dën Erléis ass fir ën gudden Zweck



TOP FIT WASSERBILLIG

www.topfit.lu

Unser Kursangebot: ab 15. Februar

Montag	09.30 - 10.30	Nordic walking	Gerd & Anita	
	20.00 - 21.00	Pilates	Elias	
Dienstag	18.15 - 19.15	Aerobic-step-bbp	Elias	
	19.30 - 20.30	Zumba	Manuela & Maria	
Mittwoch	19.00 - 20.00	Pilates	Sarah	
Donnerstag	14.00 - 15.00	Airtramp 7-12 ans	Lana	
	15.00 - 16.00	Airtramp 3 -7ans	Lana	
	19.00 - 20.30	Yoga (150 €)	Andree	
Freitag	17.00 - 18.00	Zumba Kids	Manuela & Maria	

Neugierig? Dann besuchen Sie doch einen unserer Kurse





Org.: D'Kanner, d'Léierpersonal an d'Elterevertreieder vun der Grondschoul Mäertert

Ouschtereëer-

Verkauf

fir e gudden Zweck

Freides, de 30. Mäerz 2018



Präis:

½ Dozent: 5.- €

1 Dozent: 10.- €

Eis Eeër si vum Haff Mathay (Fléiber/Mechela) a gi vun de Schoulkanner vun der Grondschoul Mäertert gefierft.

Bestellung vun den Eeër bis Dënschdes, 27. Mäerz um 691 628 408 (Carole Neyen).

D'Eeër kënnen Freides, 30. Mäerz, vun 13h30 - 16h30

bei der Schoul zu Mäertert ofgeholl ginn.

(Bei Bedarf, kann och eng aner Auerzäit bei der Bestellung uitgemaach ginn.)

Den Erléis geet un





Gebakene Fësch

Centre Culturel - Waasserbëlleg
Karfreideg, den 30. Mäerz
vun 11:00 Auer un bis 15:00 Auer

Menü

Fësch mat Gromperen 20,00 €

Filet mat Gromperen 20,00 €

Kaffi/ Kuch / Donuts

Fir déi Kleng

Fëschstäbercher mat Fritten 6,00 €

.....

Bestellung per Email oder Telefon bis den 23. Mäerz:

Carnera Michel

Email: mcarnera@pt.lu

GSM: 621 705 471

Achten Romain

Email: romain.achten@mertert.lu

GSM: 621 168 616



MÄERTERT-WAASSERBÉLEG



Commune
de MERTERT



DE SCHÄFFEN- A GEMENGEROT
AN D'KULTURKOMMISSION
VUN DER GEMENG MÄERTERT

ET

CENTRE DE RUSSIE
POUR LA SCIENCE ET LA CULTURE
AU LUXEMBOURG

ont l'honneur de vous convier
au récital du jeune pianiste russe, lauréat de concours internationaux

NIKOLAÏ SARATOVSKY

en hommage aux émigrés russes de la première vague
qui ont trouvé l'asile à la commune de Mertert dans les années 1926-1929

Le concert aura lieu le

mardi **17 avril** à **19h00**

Le concert se déroulera en présence de l'Ambassadeur de Russie au Luxembourg
Son Excellence Monsieur Viktor Sorokin

au Centre culturel Wasserbillig

**Au programme : œuvres de Serge Rachmaninoff et
des compositeurs luxembourgeois Ivan Boumans, Camille Kerger et Tatsiana Zeliank**

Entrée libre



Le jeune pianiste russe Nikolai SARATOVSKY est né en 1987 à Petrozavodsk, la capitale de la Région de Carélie, limitrophe de la Finlande. Il a fait ses débuts de la formation musicale dans l'École centrale de musique auprès du Conservatoire Tchaïkovski. Il commence à jouer du piano à l'âge de six ans. Après avoir fait ses études à la prestigieuse École centrale de musique de Moscou, il continue ses études au Conservatoire d'État Piotr Tchaïkovski de Moscou sous la direction de la professeure Elena Richter. En 2010, il obtient son diplôme avec la mention de l'Excellence Académique, puis il termine le Master en 2013.

Il est lauréat des concours internationaux de piano (Andorre, Portugal, Japon, Espagne). En 2002, il a reçu la bourse présidentielle. Il poursuit une carrière de concertiste, jouant comme soliste et avec des orchestres en Russie, en Biélorussie, dans l'Union européenne, les États-Unis, le Japon, l'Afrique du Sud, etc. Depuis 2011, il donne régulièrement des master-classes.

En 2015, Nikolai Saratovsky est devenu membre du programme International Certificate for Piano Artists (ICPA) basé à Bruxelles. Il a enregistré un CD chez Roland France. Récemment, il a établi un projet d'échanges culturels entre la Russie et le Japon qui comprend une série de master-classes pour les jeunes musiciens qui se tiennent régulièrement à Moscou. Par ailleurs, il donne beaucoup de cours, y compris pour enfants handicapés.

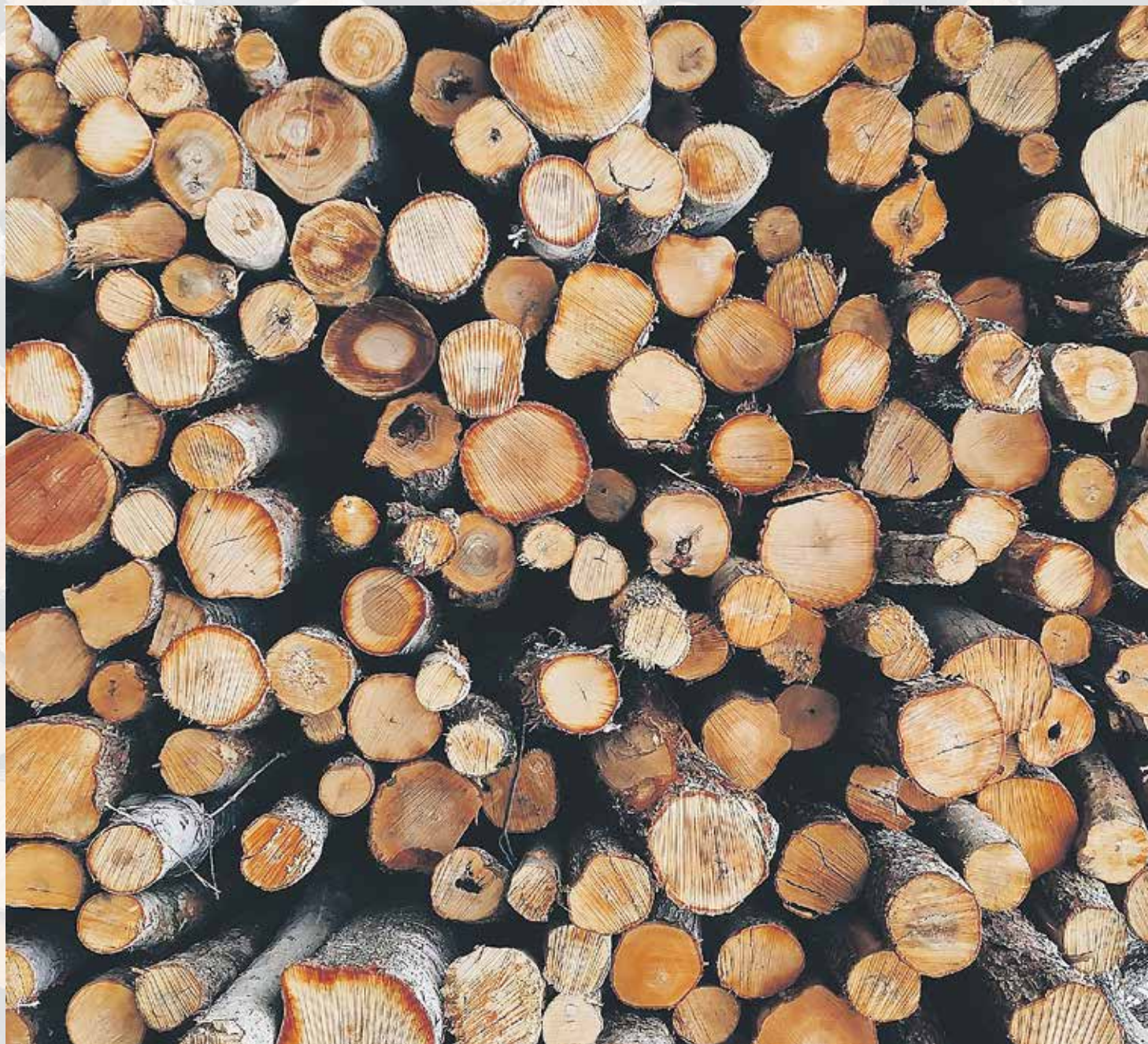
Avant de donner son récital à Dalheim, le pianiste vient de se produire à Taipei National Concert Hall à Taiwan. Toutefois, il est à son cinquième visite au Luxembourg où il s'est déjà produit auparavant au Centre de Russie pour la science et la culture et à l'Ambassade de Russie à Luxembourg dans le cadre du programme international « Les Ambassadeurs de l'excellence musicale », au château d'Ansembourg dans le cadre de la soirée culturelle russo-autrichienne, au Centre culturel Barblé à Strassen.

En ce moment, le musicien travaille sur la sélection des oeuvres musicales pour son prochain disque qui comprendra les pièces des compositeurs russes et luxembourgeois qu'il a l'intention d'enregistrer en 2018 à l'occasion du 25^{ème} anniversaire de la signature de l'Accord sur la coopération culturelle entre la Russie et le Luxembourg.

Brennholz-Versteigerung der Gemeinde Mertert

Am Samstag, den 21. April 2018 um 10.30 Uhr im Ort
genannt "Schäferreeder" (Straße Mertert-Mompach).
Weg wird ab Straße Mertert-Mompach ausgeschildert.

Das Holz ist an festen Weg gerückt!
Eichen- und Buchenscheidholz.



Vente aux enchères de bois de chauffage

Samedi, le 21 avril 2018 à 10.30 heures au lieu dit
«Schäferreeder» (chemin Mertert-Mompach).
Le chemin sera indiqué à l'aide de panneaux à partir de
la rue de Mertert-Mompach.

Le bois a été placé au bord d'un chemin carrossable!
Bûches de chêne et de hêtre.

DRACHEN- BOOT 2018



DAS RENNEN

OP DER SAUER ZU WAASSERBËLLIG

30.06. & 01.07.2018

umellen op: drachenbootrennen2018@gmail.com

Organisation: Tennisclub Mertert-Wasserbillig

Café beim Alex, Wasserbillig / Pizzeria Bella Calabria, Wasserbillig

Calendrier

des manifestations

Mertert et Wasserbillig

2018



Mars
Avril
Mai

Entente des Clubs Mertert - Entente des Sociétés Wasserbillig sous le haut patronage de la Commune de Mertert-Wasserbillig

Mars

Dimanche	25	Kaffiskränzchen	Fraen a Mammen Mertert	Centre Culturel Mertert
Vendredi	30	Fësch baken	Fëscherveräin Waasserbëlleg,	Centre Culturel Wasserbillig

Avril

Mardi	17	Concert Nikolai Saratovsky	Commune de Mertert	Centre culturel Wasserbillig
Samedi	21	Soirée Musicale	Harmonie Wasserbillig	Centre culturel Wasserbillig
Vendredi	30	Ouschtereëer-Verkaf	Schoul Mäertert	

Mai

Mardi	1	1. Meefeier am Braukessel	Entente Mertert	Am Braukessel
Samedi	5	Bëlleg feiert	Commune de Mertert	Wasserbillig / Oberbillig
au				
Dimanche	6			
Mercredi	9	Strosseconcert	Fanfare Concordia Mertert	Mertert
Jeudi	10	Spatzfest	U.M.W.	Op der Spatz
au				
Dimanche,	13			